




Der Tipp
Deutsch

إعداد

أ/ نعيمة علي

مستشار اللغة الألمانية

بوزارة التربية والتعليم سابقاً

ونخبة من خبراء اللغة



Tipp Deutsch



Tipp Deutsch

Lektion 10

Gesundheit الصحة

تنوية
هام جدًا جدًا

أولاً: قبل بدء الحل والمراجعة يجب مراجعة الثروة اللغوية الخاصة بالدرس العاشر مراجعة جيدة وخاصة أجزاء الجسم بالأداة وأسماء الأمراض لأن المفردات اللغوية هي المفتاح السحري لحل جميع أسئلة الامتحان.



I Texterfassung

Lies bitte die Texte!

Text 1

Martina ist 19 Jahre alt. Sie studiert Medizin an der Universität München in Süddeutschland. Früher hat sie nicht gesund gelebt: Sie hat oft Fastfood gegessen und selten Sport gemacht. Nun aber will sie mehr für ihre Gesundheit machen. So isst sie viel Gemüse und Obst und geht regelmäßig in den Klub oder ins Fitnessstudio. Dort macht sie Gymnastik zusammen mit ihrer Freundin Claudia. Claudia ist so alt wie Martina, aber sie studiert Germanistik. Martinas Lieblingssport ist Fußball, sie sieht gerne Fußballspiele. Claudia aber interessiert sich für Basketball und sieht oft amerikanische Basketballspiele. Manchmal gehen beide ans Meer, wenn sie Ferien haben, denn sie schwimmen und surfen gern. Das ist auch gut für den Körper und die Gesundheit.

Wähle die richtige Antwort aus!

1 Der Text ist über

- A) Martinas Studium.
- B) Claudias Lieblingssport.
- C) Gesundheit und Sport.
- D) Gemüse und Obst.

2 Wie alt ist Claudia?

- A) Neunzig.
- B) Neunzehn.
- C) Neun.
- D) Viele.

3 Wo liegt München?

- A) In Süddeutschland.
- B) In Österreich.
- C) In der Schweiz.
- D) In Berlin.

4 Was studiert Claudia?

- A) Medizin.
- B) Sport.
- C) Germanistik.
- D) An der Universität Berlin.

5 Die Mädchen fahren ans Meer, denn sie

- A) machen gern Gymnastik
- B) essen gern Gemüse
- C) schwimmen gern
- D) spielen gern Fußball

6 Wo macht man Gymnastik?

- A) Im Kino.
- B) Im Fitnessstudio.
- C) Im Sportgeschäft.
- D) Im Park.



Text 2

Manfred, 27, ist Lehrer von Beruf, kommt aus Wien, lebt und arbeitet aber in Hamburg, einer Hafenstadt in Norddeutschland. Er unterrichtet Biologie, deshalb will er alles für seine Gesundheit tun. Vor ein paar Wochen hatte er Kopf- und Bauchschmerzen. Jetzt muss er zum Arzt gehen. Die Arzthelferin hat ihm einen Termin am Montagnachmittag gegeben. Dr. Müller, der Arzt, hat ihn untersucht und ihm gesagt, er hat bestimmt viel Stress bei der Arbeit. Nun soll Manfred mehr Sport treiben und einen kurzen Urlaub machen. Der Arzt hat ihm nur Vitamine verschrieben. Nach einer Woche soll Manfred den Arzt wieder besuchen. Allerdings fühlt er sich nun besser und er kann sich besser konzentrieren. Die Kopf- und Bauchschmerzen sind fast weg, besonders weil er jetzt früh ins Bett geht und gesund isst, denn er isst mehr Obst und Gemüse.

Wähle die richtige Antwort aus!**1 Der Text ist über**

- A) Hamburg und Wien. B) den Arzt.
C) Manfreds Gesundheitsprobleme D) Manfreds Urlaub.

2 Was ist Manfred von Beruf?

- A) Sportlehrer. B) Biologielehrer. C) Arzt. D) Sportler.

3 Manfred hat

- A) Halsschmerzen. B) Kopfschmerzen.
C) Bauch- und Kopfschmerzen. D) viel Freizeit.

4 Was hilft Manfred gegen Stress?

- A) Sport. B) Arbeit.
C) Biologie. D) die Arzthelferin.

5 Wann besucht Manfred den Arzt wieder?

- A) Nach dem Urlaub. B) Nach sieben Tagen.
C) Bei der Arbeit. D) Nach der Freizeit.

6 Woher kommt Manfred? – Aus

- A) Norddeutschland. B) Süddeutschland.
C) Österreich. D) Westdeutschland.



II Alltagssituationen

Wähle die richtige Antwort aus.

1 Deine Schwester hat Rückenschmerzen und geht heute noch zum Arzt. Was sagst du?

- A) Vielen Dank!
- B) Gute Reise!
- C) Gute Besserung!
- D) Guten Appetit!

2 Mutter: Herr Doktor, Florian und Simon sind krank. Die beiden haben Ohrenschmerzen. Ihre Ohren tun sehr weh!

Arzt: Dann lasst mal sehen. Oh ja, die sehen nicht gut aus.

– Dieses Gespräch ist ...

- A) In einer Apotheke
- B) In einem Hotel
- C) im Kino
- D) in einer Arztpraxis.

3 Du hast oft Lern- und Konzentrationsprobleme und möchtest die Reittherapie ausprobieren. Frag nach dem Preis.

- A) Wann ist die Reittherapie?
- B) Wie viel kostet eine Reittherapie?
- C) Wo ist die Reittherapie?
- D) Warum hast du Lernprobleme?

4 Trink doch nicht viel Kaffee!“ – Wann sagst du das?

- A) Dein Freund Ali hat Ohrenschmerzen.
- B) Deine Schwester hat Schlafstörungen.
- C) Dein Opa ist zu dick.
- D) Deine Tante hat Fieber.

5 Deine Freundin Lamis hat Rückenschmerzen. Sie geht nicht zur Schule. Du besuchst sie zu Hause und gibst ihr einen Ratschlag.

– Was sagst du?

- A) Dann sollst du viel Sport machen.
- B) Dann sollst du nicht zum Arzt gehen.
- C) Dann sollst du kein Wasser trinken.
- D) Dann sollst du viel tanzen.



6 Noha sagt: „Was ist los mit Amira?“ – Was antwortest du?

- A) Ihr Bauch tut weh.
- B) Deine Hand sieht dick aus.
- C) Sein Auge ist rot und dick.
- D) Mein Kopf tut schön weh.

**7 Du kannst nicht gut schlafen. Du rufst das Gesundheitstelefon an.
Was sagst du?**

- A) Ich habe Zahnschmerzen und kann nicht gut essen.
- B) Meine Augen tun mir weh und kann nicht gut lesen.
- C) Ich habe Schlafstörungen.
- D) Meine Hand tut mir weh. Ich kann nicht schreiben.

8 Du sagst: „Sie tun sehr weh.“ – Das bedeutet:

- A) Dein Kopf schmerzt.
- B) Deine Augen sind dick und rot.
- C) Dein Fuß sieht schlimm aus.
- D) Dein Hals tut weh.

9 Im Deutschkurs:

**Omar lernt Deutsch. Heute hat er einen mündlichen Test und sagt:
„Das ist mein Mund, das ist meine Nase, das sind meine Augen und
das sind meine Ohren.“**

– Was sagt ihm der Lehrer?

- A) Omar, du hast die Körperteile sehr gut gelernt.
- B) Omar, kannst du meine Körperteile untersuchen?
- C) Warum ist dein Mund geschlossen, Omar?
- D) Du kannst jetzt gut Englisch, Omar, prima!

10 Angestellte: Reiterhof Wagner. Osman spricht!

**Peter : Hier spricht Peter. Ich möchte bitte wissen, wie lange die
Reittherapie dauert.**

Angestellte: 3 Wochen.

Peter : Ok, danke!

Peter fragt nach

- A) dem Termin der Therapie.
- B) dem Preis der Therapie.
- C) der Dauer der Therapie.
- D) dem Ort der Therapie.



11 Du hast ein Problem in der Schule und bittest deinen Bruder um einen Ratschlag.

– Was sagst du?

- A)** Was gibt es in der Schule?
- B)** Was willst du machen?
- C)** Was soll ich machen?
- D)** Kann ich dir helfen?

12 Dein Freund Adham ist oft deprimiert. – Gib ihm einen Rat!

- A)** Schlaf viel!
- B)** Geh zur Apotheke!
- C)** Iss gesund!
- D)** Versuch Lach-Yoga!

13 Du schreibst eine Anfrage. Was schreibst du am Ende?

- A)** Mit freundlichen Grüßen
- B)** Sehr geehrte Damen und Herren
- C)** Viel Spaß!
- D)** Ich möchte wissen, wann beginnt der Kurs?

14 Du fragst nach der Medizin. Was sagst du?

- A)** Was soll ich machen?
- B)** Was hilft gegen Halsschmerzen?
- C)** Was tut dir weh?
- D)** Hast du Halsschmerzen?

15 Dein Freund hat dir einen Rat gegeben. – Was sagst du ihm?

- A)** Vielen Dank!
- B)** Dein Rat ist nicht gut.
- C)** Ich brauche keinen Rat von dir.
- D)** Du brauchst einen Rat.

16 Du möchtest den Frisörtermin ändern. – Was sagst du?

- A)** Ich brauche keinen neuen Termin.
- B)** Wann komme ich vorbei?
- C)** Kann ich den Termin auf Donnerstag verschieben?
- D)** Der Termin passt mir gut.

17 Dein Bruder hat Lern- und Konzentrationsprobleme. – Der Arzt sagt ihm:

- A)** Sie sollen lange schlafen und spät aufstehen.
- B)** Entschuldigung, ich verstehe das nicht.
- C)** Ich soll Ihre Probleme vergessen.
- D)** Sie sollen eine Reittherapie ausprobieren.



18 Du hast morgen einen Termin beim Arzt. Dein Kopf tut aber nicht mehr weh.

- Das heißt:

- A) Du möchtest einen Termin vereinbaren.
- B) Der Arzt kann den Termin zusagen.
- C) Du möchtest den Termin absagen.
- D) Der Arzt hat keine Termine frei.

19 Jemand sagt dir: „Dieses Medikament kann ich Ihnen leider nicht einfach so geben. Dafür brauchen Sie ein Rezept.“ – Du bist ...

- A) beim Frisör.
- B) am Bahnhof.
- C) in der Apotheke.
- D) zu Hause.

20 Ein Schüler antwortet seinem Lehrer und sagt: „Mein Kopf tut mir weh.“ – Das bedeutet: Der Lehrer hat ihn nach gefragt

- A) dem Befinden.
- B) den Fähigkeiten.
- C) dem Termin.
- D) dem Wunsch.

21 Du bist mit deiner Oma bei der Ärztin. Du sprichst über das körperliche Befinden deiner Oma. – Was sagst du?

- A) Sein Rücken schmerzt und kann nicht gut schlafen.
- B) Ich habe Schmerztabletten gegen Rückenschmerzen genommen.
- C) Dr. Müller, tut Ihr Rücken weh?
- D) Ihr Rücken tut sehr weh.

22 Dein Vater ruft die Praxis an und sagt: „Der Termin passt mir nicht. Gehtes am nächsten Dienstag?“ – Das bedeutet: „Er will“

- A) den Termin auf morgen ändern.
- B) den Termin am Dienstag absagen.
- C) einen neuen Termin am Dienstag vereinbaren.
- D) am Dienstag nicht zur Praxis gehen.

23 Dein Freund ist so dick. – Welchen Ratschlag gibst du ihm?

- A) Iss nicht so viel Schokoladenkuchen!
- B) Bleib immer so lange im Bett.
- C) Trink Cola vor dem Essen.
- D) Mach keinen Sport und geh nicht spazieren.



24 Dein Freund sagt: „Ich hoffe, mein Vater wird bald wieder gesund“.

Das heißt:

- A)** Der Vater ist noch gesund.
- B)** Der Vater war vor zwei Tagen krank.
- C)** Der Vater ist seit zwei Tagen krank.
- D)** Die Schmerzen sind schon weg.

25 Du triffst einen Freund. Du fragst ihn nach dem Befinden.

- A)** Was machst du? **B)** Auf Wiedersehen!
- C)** Wie geht es dir? **D)** Freut mich!

26 Danke gut, und Ihnen?“ – Wann sagst du das?

- A)** Deine Freundin fragt dich nach dem Befinden.
- B)** Deine Tante fragt dich nach dem Befinden.
- C)** Deine Lehrerin fragt dich nach dem Befinden.
- D)** Du fragst deine Lehrerin nach dem Befinden.

27 Du hast Kopfschmerzen. – Was sagst du?

- A)** Das ist mein Kopf. **B)** Ich will nicht schlafen.
- C)** Mein Kopf tut weh. **D)** Ich soll kein Wasser trinken.

28 Du fragst nach der Krankheit. Welche Frage passt nicht?

- A)** Was tut dir weh? **B)** Wo ist die Arztpraxis?
- C)** Hast du noch Kopfschmerzen? **D)** Was hast du denn?

29 Du sagst: „Ich kann das nicht lesen.“ Das heißt

- A)** Du hast Ohrenschmerzen. **B)** Deine Augen sind schön.
- C)** Du hast Sehstörungen. **D)** Du musst zum Zahnarzt.

30 Du hast Fieber und du bist beim Arzt. – Was sagt er?

- A)** Was tut Ihnen weh? **B)** Studieren Sie Medizin?
- C)** Was möchten Sie denn? **D)** Hat dein Bruder Halsschmerzen?





Grammatik

يشتمل هذا الدرس على قاعدتين:

١. أدوات الملكية Possessivartikel

٢. فعل الكيفية „sollen“

أدوات الملكية Possessivartikel

تُحدد أداة الملكية بناءً على الضمير الشخصي وتُحدد نهايتها بناءً على أداة الاسم الذي يليها وعلى إعرابه.

	Nominativ الفاعل				Akkusativ المفعول
	maskulin	neutral	feminin	Plural	maskulin
ich du er / es sie wir ihr sie Sie	mein Arzt dein sein ihr unser euer ihr Ihr	mein Angebot dein sein ihr unser euer ihr Ihr	meine Medizin deine seine ihre unsere eure ihre Ihre	meine Augen deine seine ihre unsere eure ihre Ihre	meinen Fuß deinen Fuß خلي بالك الأداة الوحيدة التي تتغير في حالة الـ Akk. هي المذكر وللزم يسبقها فعل يأخذ Akk.

تحويل أدوات الملكية من السؤال للإجابة والعكس

السؤال	الإجابة	مثال
dein(e) ↔	mein(e)	Du, Julia! Ist das dein Bruder? – Nein, das ist nicht mein Bruder.
Ihr(e) حضرتك ↔	mein(e)	Frau Bauer, ist das Ihre Tochter? – Nein, das ist meine kleine Schwester
Ihr(e) حضراتكم ↔	unser(e)	Herr und Frau Weber, wo ist Ihr Haus? – Unser Haus ist in Köln
euer/eure ↔	unser (e)	Ali und Adam, ist das euer Vater? – Ja, das ist unser Vater



تحديد أداة الملكية في جملة الأمر

الإجابة	مثال
Tina, <u>mach deinen</u> Mund bitte auf!	هنا فعل الأمر مع الضمير du ولذلك تم تحديد أداة الملكية dein
Kinder, <u>macht eure</u> Bücher auf!	هنا فعل الأمر مع الضمير ihr ولذلك تم تحديد أداة الملكية eure
خلي بالك لو في كوما قبل الاسم أو بعد الاسم، هذا يعني أن هذا الاسم مخاطب (مفرد / جمع).	

Übungen

Wähle die richtige Antwort aus.

1. Sara möchte (sein – seinen – ihren – Ihr) Arzttermin auf Freitag verschieben.
2. Wie groß ist der Balkon von Paul? – (Ihr – Sein – Seinen – Seine) Balkon ist nicht groß.
3. Akram, ich habe meinen Kuli vergessen. Kann ich (meinen – seine – ihre – deinen) nehmen?
4. Kann ich eine von euren Wasserflaschen haben? – Das sind nicht (unsere – eure – unseren – euren) Flaschen.
5. Mein Vater hat jetzt kein Auto. Letzte Woche hat er (ihr – sein – seinen – seine) Auto verkauft
6. Habt ihr Opas Fernseher gesehen? – Ja, (sein – seine – ihr – ihre) Fernseher ist sehr modern.
7. Wie findet Bettina (sein – ihren – ihre – seine) Kollegin? – Nett und freundlich.
8. Wo steht das Fahrrad von Heba? – (Sein – Seine – Ihr – Ihre) Fahrrad steht in der Garage.
9. Marta, warte mal, (euer – unsere – dein – ihre) Opa braucht deine Hilfe.
10. Wie ist (ihren – euer – unsere – dein) neue Wohnung? – Sie ist sehr schön.



11. Wie sieht Lauras Hand aus? – (Ihre – Seine – Meine – Deine) Hand sieht schlimm aus.
12. Ziads Bleistift ist weg. Gib ihm bitte (deine – seinen – ihren – deinen) Bleistift, Emad? – Ja, gern.
13. Mein Onkel ist Lehrer. (Ihr – Seine – Mein – Unsere) Schule ist in Maadi.
14. Markus, (sein – seine – dein – deine) Fuß ist ganz dick.
15. Adam und Omar, sind das (euer – dein – unser – eure) Lehrer? – Ja.
16. Meine Großeltern können nicht lesen. (Deine – Seine – Ihre – Meine) Augen sind einfach nicht mehr gut.
17. Tut (mein – meine – dein – deine) Rücken weh? – Ja, ich habe Rückenschmerzen.
18. Es regnet und ich habe leider keinen Schirm. Darf ich (meine – deine – meinen – deinen) Schirm nehmen? – Ja, gerne.
19. Herr Nabil, ist das (dein – Ihre – seine – Ihr) Zeitung? – Nein.
20. Ich habe leider (dein – meine – meinen – deine) Führerschein zu Hause vergessen.
21. Schüler, bringt bitte morgen (unser – euer – eure – deine) Hefte mit!
22. Herr Brecht, Schreiben Sie (Ihr – Ihren – ihr – seinen) Geburtsort in das Formular.
23. Kinder, habt ihr (ihren – unser – euer – eure) Übungen gemacht? – Ja.
24. Gestern war meine Frau beim Arzt und er hat (unser – meine – ihren – seinen) Rücken untersucht.
25. Mein Kind ist krank. (Mein – Sein – Ihr – Euer) Hals tut weh.
26. Violas Augen sind ganz rot. Der Arzt hat (ihr – ihre – sein – seine) Augen untersucht.
27. Frau Neumann, mein Fahrrad ist kaputt. Darf ich (dein – meinen – Ihr – Ihren) Fahrrad nehmen? – Ja, gern.
28. Schüler, wie heißt (euer – unsere – dein – euren) neuer Deutschlehrer? – Martin Weber.
29. Was tut weh? – (Mein – Meine – Unser – Euer) Finger tun weh.
30. Mama, dürfen wir jetzt Fußball spielen? – Nein, (dein – deine – eure – ihren) Füße sind noch ganz dick.



فعل الكيفية "ينبغي" „sollen“ Modalverb

التصريف والاستخدام

ich / er / es / sie	du	wir / Sie / sie	ihr
soll	sollst	sollen	sollt
يستخدم هذا الفعل للتعبير عن التكليف أو النصيحة أو إعطاء إرشادات أو التعليمات من الطبيب أو المعلم، ... (Rat/Ratschlag/Empfehlung/Tipp) وعادة يأتي فعل (sagen / hat gesagt) في الجملة.			

القاعدة

	Position 2		Ende
Wir	sollen	zu Hause	bleiben.
هذا الفعل مثل باقي أفعال الكيفية يحتل المركز الثاني في الجملة الخبرية والسؤال المبدوء بأداة استفهام ويأتي معه الفعل الأصلي في نهاية الجملة في حالة المصدر (غير مُصرف).			

أفعال الكيفية Modalverben

مراجعة أفعال الكيفية

	الضمائر الشخصية				المعنى والاستخدام
	ich, er, es, sie	du	wir, Sie, sie	ihr	يعبر عن ...
möchten	möchte	möchtest	möchten	möchtet	رغبة بطريقة مهذبة
wollen	will	willst	wollen	wollt	رغبة (مباشرة)
können	kann	kannst	können	könnt	قدرة / إمكانية
müssen	muss	musst	müssen	müsst	إلزام / ضرورة
sollen	soll	sollst	sollen	sollt	نصيحة / تعليمات
dürfen	darf	darfst	dürfen	dürft	سماع / تصريح



Übungen

Wähle die richtige Antwort aus.

1. Die Ärztin sagt, Sie (soll – sollen – sollst – sollt) morgen wieder kommen.
2. Ihr Termin ist um 10.30 Uhr. Sie (wollen – möchten – dürfen – müssen) bitte noch einen Moment warten. Der Wartebereich ist dort.
3. Ihr (wollt – sollt – dürft – müsst) nicht laut sein, hat Mama gesagt.
4. Frau Meier (sollst – soll – sollt – sollen) abends keinen Kaffee trinken.
5. Frau Ebert, Sie (soll – sollen – sollst – sollt) bitte Frau Bauer zurückrufen.
6. Raul soll keine Schokolade (gegessen – isst – essen – esse), denn er ist zu dick.
7. Gib mir den Stift. Ich (könnt – musst – möchte – wollt) den Brief schreiben.
8. Mama sagt, wir (soll – sollen – wollen – möchten) unser Zimmer aufräumen
9. Der Doktor sagt, ich (will – möchte – muss – soll) die Medikamente nehmen.
10. Er (kann – muss – möchte – will) morgen leider nicht kommen. Er hat viel Arbeit.
11. (Möchten – Müssen – Will – Können) Sie mir das noch einmal erklären? – Gerne.
12. Opas Ohren tun weh. Er kann nicht hören und (kann – darf – muss – wollt) seinen Arzt besuchen.
13. Nelly, geh jetzt ins Bett. Der Doktor hat gesagt, du sollst drei Tage im Bett (bleiben – bleibt – bleibst – geblieben).
14. Claudia soll in die Apotheke (gehe – gehen – geht – gegangen).
15. Wer (soll – sollst – sollt – sollen) zu Oma Rita gehen? – Antonia und Alicia.
16. Mein Bruder und ich (soll – sollen – sollt – sollst) Brot und Käse kaufen.



17. Dr. Schneider, ich bin immer so nervös und ich schlafe schlecht. Was soll ich denn jetzt (**besuchen – tun – gemacht – getrunken**)? – Sie sollen Urlaub machen.
18. Die Schüler (**sollst – sollt – sollen – soll**) Übung 3 und 5 machen.
19. < Räum bitte dein Zimmer auf! > Was? < Du (**sollst – musst – soll – willst**) dein Zimmer aufräumen.
20. Mein Kind hustet und kann nicht schlafen. – Dann (**soll – sollt – sollen – sollst**) es Hustensaft trinken.
21. Meine Eltern haben Fieber. Sie (**sollst – sollen – sollt – soll**) zu Hause bleiben.
22. Meine Mutter soll die Medizin dreimal am Tag (**nimmt – nehmt – nehmen – nimm**).
23. Meine Familie (**soll – sollen – sollt – sollst**) früh schlafen. Wir haben morgen eine Reise.
24. Ihre Hand sieht schlimm aus. Sie (**sollen – sollst – sollt – soll**) zum Arzt gehen.
25. Ich soll das Rezept in der Apotheke (**abgeben – abgibt – geben ab – abgebe**).
26. Meine Familie (**will – wollen – müssen – dürfte**) Ende Februar Skiurlaub machen.
27. Papa, was (**sollen wir – sollt ihr – soll er – soll ich**) jetzt machen? – Mach den Fernseher aus!
28. Frau Koch ist oft deprimiert. Sie (**soll – sollt – sollen – sollst**) das Lach-Yoga ausprobieren, hat der Arzt gesagt.
29. Alle (**sollst – sollt – sollen – soll**) die Handys ausmachen. Jetzt beginnt der Test.
30. Was (**sollt – soll – sollen – sollst**) Bauers jetzt machen? – Die Tabletten regelmäßig nehmen.



IV Schriftlicher Ausdruck

Antworte auf die E-Mail

أسئلة هامة

Frage	Antwort
o Wie geht es dir?	- Mir geht es gut. - Danke, es geht mir gut.
o Was tut dir weh?	- Mein (Kopf) tut weh.
o Was hilft gegen Kopfschmerzen? o Welche Medizin soll ich nehmen?	- Nimm Schmerztabletten! / - Trink viel Wasser!
o Welche Therapie soll ich machen? o Welche Therapie hilft dabei?	- Du sollst die (Lichttherapie) machen / ausprobieren.
o Wo ist das nächste Krankenhaus? / die nächste Arztpraxis (Apotheke)?	- Es / Sie ist in der Tahrir-Straße.
o Wann kann ich kommen?	- Sie können morgen um 11 Uhr kom men.
o Wie lange ist / hat die Arztpraxis geöffnet?	- Die Praxis ist von Montag bis Freitag / von 9 bis 16 Uhr geöffnet.
o Warum bist du nervös?	- Ich habe viele Probleme.
o Wann beginnt der Kurs / das Seminar?	- Der Kurs beginnt nächste Woche.
o Was kostet der Kurs / die Therapie? o Wie teuer ist der Kurs?	- Er / Sie kostet (200) Euro. - Er ist (200) Euro.
o Wann ist der Arzttermin?	- Der Arzttermin ist am Dienstag um 14 Uhr.
o Wie lange dauert das Lachseminar?	- Das Lachseminar dauert eine Woche.
o Bis wann ist die Anmeldung zu dem Aquafitness-Kurs?	- Die Anmeldung ist bis 20. April.
o Wer geht zum Arzt mit?	- Meine Mutter geht mit.
o Was hat dein Bruder / deine Schwester?	- Er / Sie hat Halsschmerzen.



Übungen

A) Antworte auf die folgenden E-Mails mit ganzen Sätzen!

(1) Liebe Fiona,

wie geht's deiner Tochter jetzt? Hoffentlich sind ihre Bauchschmerzen weg. Wann soll sie wieder zum Arzt gehen?

Nina

(2) Lieber Lukas,

ich habe gehört, du hast seit zwei Tagen Rückenschmerzen und warst gestern beim Arzt. Was hat der Arzt gesagt? Wann kannst du zur Schule kommen?

LG

Jens

(3) Sehr geehrte Damen und Herren,

ich habe Ihre Anzeige gelesen und finde Ihr Angebot interessant. Ich habe aber noch folgende Fragen: Ich bin oft deprimiert und möchte das Lach-Yoga-Seminar ausprobieren. Wie viel kostet das Seminar? Wann beginnt das nächste Seminar?

Vielen Dank im Voraus für die Auskunft!

Mit freundlichen Grüßen

Monika Kohle

(4) Liebe Frau Weber,

ich habe starke Rückenschmerzen und möchte gerne einen Termin für eine Massage vereinbaren. Wann haben Sie einen Termin frei? Wie lange dauert die Massage?

Marina Bauer



Schriftlicher Ausdruck

Aufsatz/E-Mail / التعبير / الإيميل

أهم الموضوعات

1. Aufsatz

Ich bin krank/ Ich habe Fieber (Ein Termin beim Arzt)

Präsens (مضارع)

Heute bin ich sehr krank. Ich habe Erkältung. Mein Kopf tut weh und habe Fieber. Ich muss zum Arzt gehen. Der Arzt sagt: Ich soll 5 Tage im Bett bleiben. Ich soll 2 Schmerztabletten am Tag nehmen. Sofort gehe ich in die Apotheke und bringe die Medikamente. Die Schmerzen sind bald weg. Danach bin ich wieder gesund.

Gestern war ich krank (Ein Termin beim Arzt)

Vergangenheit (ماضي)

Gestern war ich sehr krank. Ich hatte Erkältung. Mein Kopf hat wehgetan und hatte Fieber. Ich bin zum Arzt gegangen. Der Arzt hat gesagt: Ich soll 5 Tage im Bett bleiben. Ich soll 2 Schmerztabletten am Tag nehmen. Sofort bin ich in die Apotheke gegangen und habe die Medikamente gebracht. Die Schmerzen sind bald weg. Danach bin ich wieder gesund.

2. E-Mail

dein Lach-Yoga-Seminar

Du heißt Selim und besuchst ein Lach-Yoga-Seminar. Schreib an deinen Freund Tim.

Lieber Tim,

wie geht es dir? Hoffentlich gut. Leider geht es mir nicht gut. Ich bin oft deprimiert. Ich habe gehört, Lach-Yoga hilft dagegen. Jetzt besuche ich ein Lach-Yoga-Seminar. Das Seminar dauert eine Woche und kostet 400 Euro. Das finde ich interessant. Sag mal, hast du das schon einmal ausprobiert?

Viele Grüße!

Selim



Lektion 11

In der Stadt unterwegs المدينة في أروقة

I Texterfassung

Lies bitte die zwei Texte.

Text 1

Dirk ist Lehrer von Beruf. Er kommt aus Stuttgart, wohnt und arbeitet aber seit 4 Jahren in Bonn. Er unterrichtet Mathe. Dirk ist verheiratet und hat zwei Kinder, einen Sohn, Karl, 7 Jahre alt und Sandra, 6 Jahre alt. Von Montag bis Freitag muss er sehr früh um 6 Uhr aufstehen, denn die Schule beginnt schon um 8 Uhr. Er frühstückt mit der Familie, bringt die Kinder in ihre Schule und dann fährt er mit dem Bus zur Arbeit, nur 2 Haltestellen, deshalb geht er manchmal zu Fuß dorthin, wenn er ein bisschen Sport treiben möchte und genug Zeit hat. Um 14 Uhr ist die Schule zu Ende. Er holt die Kinder ab und geht nach Hause, wo er zum Mittag isst. Am Abend geht er mit seiner Familie aus oder sieht etwas fern. Um 22 Uhr geht er ins Bett, denn er muss am folgenden Tag wieder früh aufstehen.

Wähle die richtige Antwort aus!

1 Welcher Titel passt zum Text?

- A) Dirks Frau und Kinder. B) Dirks Herkunft.
C) Dirks Tagesablauf. D) Leben in Stuttgart.

2 Was ist Dirk von Beruf?

- A) Hausmann. B) Arzt. C) Hausmeister. D) Mathelehrer.

3 Warum muss Dirk früh aufstehen?

- A) Die Schule ist nicht weit. B) Er muss zu Fuß zur Schule gehen.
C) Die Schule beginnt früh am Morgen. D) Er holt die Kinder ab.

4 Dirk geht manchmal zur Arbeit.

- A) zu Fuß. B) mit dem Zug. C) mit dem Auto. D) mit einem Taxi

5 Was macht Dirk am Abend?

- A) Er geht allein aus. B) Er sieht mit der Familie fern.
C) Er bleibt immer zu Hause. D) Er schläft um 20 Uhr ein.

6 Vor vier Jahren war Dirk

- A) in Stuttgart. B) in Bonn. C) ein Kind. D) Vater mit keinen Kindern.



“

Text 2

Mein Name ist Rosa Schneider und bin noch Studentin. Ich studiere Medizin an der Universität Leipzig. Jeden Tag stehe ich früh auf und frühstücke mit meiner Familie. Dann gehe ich zur Universität. Um 8 Uhr fahre ich mit der Straßenbahn. Die Fahrt mit der Straßenbahn dauert 15 Minuten, nur fünf Haltestellen. Neben der Universität gibt es ein Café und einen Imbiss. Nach der Uni gehe ich direkt nach Hause. Abends habe ich oft viel Freizeit. Ich gehe zu Fuß zum Klub. Er ist direkt in der Nähe von meinem Haus. Dort treffe ich meine Freundin Sarah. Sarah ist 20 Jahre alt und studiert Germanistik. Sarah geht jeden Tag in den Klub, denn sie macht dort einen Aquafitness-Kurs. Sie hat oft Rückenschmerzen und der Arzt hat ihr empfohlen, viel Sport zu machen. Sie soll auch nicht lange am Computer sitzen. Am Wochenende gehe ich mit Sarah ins Kino oder ins Theater.

”**Wähle die richtige Antwort aus!****1 Im Text spricht Rosa über ihre**

- A)** Alltagsaktivitäten **B)** Wohnung. **C)** Freunde **D)** Familie.

2 Wie kommt Rosa zur Universität? – Mit

- A)** dem Auto **B)** der Straßenbahn **C)** dem Bus **D)** der S-Bahn.

3 Wie lange dauert die Fahrt mit der Straßenbahn?

- A)** Eine Stunde. **B)** Dreißig Minuten
C) Eine Viertelstunde. **D)** Zwanzig Minuten.

4 Rosa ...

- A)** ist zwanzig Jahre alt. **B)** studiert Germanistik.
C) geht am Abend zum Klub. **D)** arbeitet im Café.

5 Sarahs tut weh.

- A)** Fuß. **B)** Bauch. **C)** Kopf. **D)** Rücken.

6 Der Arzt

- A)** hat Rosa untersucht.
B) hat Sarah einen Ratschlag gegeben.
C) soll nicht lange am Computer sitzen.
D) macht einen Aquafitness-Kurs.



II Alltagssituationen

Wähle die richtige Antwort aus.

1 Du möchtest ein Buch kaufen und du kennst den Weg zur Buchhandlung aber nicht. – Was sagst du?

- A) Wie finden Sie die Buchhandlung?
- B) Ist hier eine Buchhandlung in der Nähe?
- C) Kann ich dir den Weg zur Buchhandlung beschreiben?
- D) Warum möchtest du ein Buch lesen?

2 Gehen Sie diese Straße geradeaus und biegen Sie dann an der ersten Kreuzung links ab. Dort finden Sie das Theater!

- A) Sie brauchen eine Wegbeschreibung.
- B) Sie gehen direkt zur Post.
- C) Sie wollen nicht ins Theater gehen.
- D) Sie fragen nach der Lage zum nächsten Café.

3 Dein Freund Hany möchte nach Paris fliegen. Er fragt nach der Abflugzeit. – Was sagt er?

- a) Wann fliegt die Maschine ab? b) Wann fährt der Zug ab?
- c) Hat das Flugzeug Verspätung? d) Wann gehst du zum Bahnhof?

4 Du verstehst eine Auskunft nicht. – Was sagst du?

- a) Wie bitte? b) Hast du alles verstanden?
- c) Brauchst du eine Auskunft? d) Kann ich die Auskunft erklären?

5 Arwa:?

Katy: „Nein, der Bahnhof ist gar nicht weit weg“ – Arwa fragt:

- a) Wo ist der Bahnhof? b) Wie findest du den Bahnhof?
- c) Muss ich ein Taxi nehmen? d) Wo bist du?



6 Du bist am Bahnhof und fragst jemanden nach der Gleisnummer.

– Welche Frage passt?

- A) Auf welchem Gleis fährt der Zug ab? B) Wer fährt mit?
C) Wo ist der Zug? D) Ist der Zug pünktlich?

7 Dein Vater ist sehr krank und du musst die Medizin kaufen. Was fragst du?

- A) Wo gibt es hier ein Stadttheater? B) Wo gibt es hier einen Stadtplan?
C) Wo gibt es hier ein Hotel? D) Wo gibt es hier eine Apotheke?

8 Du bist in einer fremden Stadt und jemand fragt dich nach dem Weg zum Kino, aber du kennst ihn nicht.

- A) Tut mir leid, ich bin auch fremd hier. B) Es ist hier um die Ecke.
C) Sie ist zu weit von hier. D) Es ist so groß.

9 Ein Freund kommt aus Berlin zurück und du holst ihn vom Flughafen ab, aber du weißt die Ankunftszeit nicht. Wie heißt die Frage?

- A) Wann fliegt das Flugzeug ab? B) Wann kommt das Flugzeug an?
C) Wann kommt der Bus an? D) Wohin fährst du?

10 Du möchtest ins Kino gehen und fragst nach dem Verkehrsmittel.

- A) Wohin gehst du? B) Wie kann ich ins Kino gehen?
C) Wo gibt es hier ein Kino? D) Ist das Kino zu weit?

11 Petra möchte eine Zeitung kaufen und fragt dich: „Wo bekomme ich eine Zeitung?“

- A) Geh zur Apotheke! B) Geh zum Optiker!
C) Geh zum Bahnhof! D) Geh zum Kiosk!

12 „Mit der U-Bahn.“ Wann sagst du das? – Jemand fragt dich nach ...

- A) der Verspätung. B) dem Verkehrsmittel.
C) der Abfahrtszeit. D) dem Weg.

13 „Er ist hier in der Nähe von dem Krankenhaus.“ – Jemand fragt dich:

- A) Wie weit ist es zum Kino? B) Wo ist das Theater?
C) Wie weit ist es zum Kindergarten? D) Wo ist die Post?



14 Jemand antwortet: „Um 16 Uhr kommt der Bus an.“ – Du fragst nach

- A) der Verspätung.
- B) dem Verkehrsmittel.
- C) der Abfahrtszeit.
- D) der Ankunftszeit.

15 Du bist am Bahnhof und fragst nach der Abfahrtszeit.

- A) Wann fährt der Bus ab?
- B) Wann fährt der Zug ab?
- C) Wann fährt das Taxi ab?
- D) Wann fliegt das Flugzeug ab?

16 Ahmed:?

Maher: LH 0564

- A) Wann kommt der Bus an?
- B) Welche Flugnummer hat das Flugzeug?
- C) Wo muss ich umsteigen?
- D) Wie oft fährt der Bus?

17 Du bist im Reisebüro und kaufst ein Flugticket.

- A) Eine Fahrkarte nach Berlin, bitte.
- B) Ein Flugticket nach Berlin, bitte.
- C) Ich reise nicht gern.
- D) Ich brauche keine Tickets.

18 „Eine Fahrkarte nach Assuan, bitte!“ Du bist

- A) im Flughafen.
- B) am Bahnhof.
- C) im Kino.
- D) im Klub.

19 Du bist im Reisebüro und bittest um eine Information.

- A) Entschuldige, ich brauche eine Auskunft.
- B) Ich möchte Cola trinken.
- C) Ich habe eine Information.
- D) Ich brauche keine Information.

20 „Tut mir leid, ich bin nicht von hier.“ – Wann sagst du das?

- A) Jemand braucht Geld.
- B) Jemand fragt dich nach dem Weg zum Museum.
- C) Du kennst den Weg zum Museum.
- D) Du möchtest ein Taxi nehmen.

21 Jemand sagt: „Ach, leider gibt es keinen direkten Zug nach Hamburg. Sie bekommen einen Anschluss in Berlin. – Das bedeutet:

- A) Du musst in Berlin umsteigen.
- B) Du musst in Hamburg einsteigen.
- C) Du musst in Berlin nicht aussteigen.
- D) Du musst in Hamburg umsteigen.



22 „Achtung, Frau Maria Wagner, bitte kommen Sie zum Lufthansa-Schalter im Zentralbereich.“ Das ist

- A)** eine Anfrage.
- B)** eine Durchsage.
- C)** eine E-Mail.
- D)** eine Telefonansage.

23 „Ist hier ein Fahrkartenautomat?“ Wann sagst du das? – Du möchtest ... kaufen.

- A)** eine Zeitung
- B)** Medikamente
- C)** eine Fahrkarte
- D)** ein Flugticket

24 Fahrgast: Entschuldigen Sie, ich brauche eine Auskunft. Wann geht der Nächste Zug nach Dresden?

Angestellte:

- A)** Ja, in Leipzig.
- B)** Um 16 Uhr 17.
- C)** Einfach oder hin und zurück.
- D)** Auf Gleis 12.

25 Fahrgast: Entschuldigung,

Angestellte: Circa 20 Minuten.

- A)** fährt hier der Bus nach Moosach ab?
- B)** auf welchem Gleis fährt der Zug nach Ulm?
- C)** wo ist die nächst U-Bahn-Station?
- D)** wie viel Verspätung hat der Zug?

26 Adam: Wie oft fährt der Zug nach Köln?

Peter:

- A)** Der nächste Zug fährt um 12 Uhr.
- B)** Die Fahrt dauert zwei Stunden.
- C)** Die Zugfahrt nach Köln dauert 3 Stunden.
- D)** Der Zug nach Köln fährt alle 30 Minuten.

27 „Nein, die Fahrt geht direkt nach Berlin.“ – Was versteht man?

- A)** Man fragt nicht nach dem Umstieg.
- B)** Man muss in Berlin umsteigen.
- C)** Man kann die Reise ohne Umstieg weitermachen.
- D)** Die Fahrt nach Berlin dauert mehrere Stunden.



28 Du fragst nach dem Fahrziel. – Was sagst du?

- A) Wo fährt der Zug ab?
- B) Wie fahren Sie nach Bonn??
- C) Wann fahren Sie nach Bonn?
- D) Wohin fahren Sie im Sommer?

29 Du fragst nach der Entfernung zum Karolinen-Platz. – Wie heißt die Frage?

- A) Wie kommt man zum Karolinen-Platz?
- B) Wie weit ist es zum Karolinen-Platz?
- C) Gibt es eine Bank am Karolinen-Platz?
- D) Kann man am Karolinen-Platz parken?

30 Jemand fragt dich: „Gibt es am Bahnhof einen Imbiss?“**– Welche Antwort passt nicht?**

- A) Ja, Sie gehen zuerst geradeaus und dann die zweite Straße links.
- B) Ja, vorne. Dort kann man leckeres Essen finden.
- C) Ja, da oben, nur die Treppe hinauf.
- D) Ja, da unten neben dem Café.

31 „Gibt es eine Ermäßigung für Jugendliche?“ – Wann sagst du das?**– Du bist**

- A) In der Post.
- B) Im Flugzeug.
- C) Am Fahrkartenschalter.
- D) In der Bank.





Grammatik

تذكر:

مراجعة على تغيير الأداة في حالتي Akkusativ und Dativ

	Frage السؤال	maskulin مذكر	neutral محايد	feminin مؤنث	Plural جمع
Nom.	Wer? (Person) Was? (Sache)	der Mann ein Mann kein Mann	das Kind ein Kind kein Kind	die Frau eine Frau keine Frau	die Leute Leute --- keine Leute
Akk.	Wen? (Person) Was? (Sache)	den Mann einen Mann keinen Mann	das Kind ein Kind kein Kind	die Frau eine Frau keine Frau	die Leute Leute --- keine Leute
Dat.	Wem? (Person)	dem Mann einem Mann keinem Mann	dem Kind einem Kind keinem Kind	der Frau einer Frau keiner Frau	den Leuten Leuten --- keinen Leuten

1. Modale Präposition mit + Dativ

مع شخص / بواسطة وسيلة مواصلات (mit + Dativ)

مع الأشخاص:

- Ich fahre mit **Youssef** nach Luxor. (اسم علم)
- Ich fahre mit **meinem** Vater nach Italien. (اسم بأداة) (der Vater)
- Ich fahre mit **meinen** Kindern nach Berlin. (اسم جمع)

مع وسائل المواصلات:

Wie fährst / gehst du zur Schule? – (Mit + Dativ / nehmen + Akkusativ)

- Mit dem Bus. (der Bus)
- Mit dem Auto. (das Auto)
- Mit der Metro. (die Metro)
- Zu Fuß.** (مصطلح (سيرًا / على الأقدام)
- Ich **nehme** den Bus.



وسائل المواصلات Die Verkehrsmittel

احفظ هذه الكلمات بالأداة

der		das		die	
Bus, -se	أوتوبيس	Auto, -s	سيارة	Lufthansa	طائرة اللوفتهانز
Lkw, -s	شاحنة	Automobil, -e	سيارة	Maschine, -n	
Pkw, -s	سيارة خاصة	Boot, -e	قارب	S-Bahn, -en	
RE	القطار الإقليمي السريع	Fahrrad, "er	عجلة	Straßenbahn, -n	
Wagen, -	سيارة	Flugzeug, -e	طيارة		
		Motorrad, "er	دراجة نارية		
		Schiff, -e	سفينة		
		Taxi, -s	تاكسي		

Übungen

Wähle die richtige Antwort aus.

1. Fliegt Herr Mahmoud nach Frankreich? – Nein, er fährt mit (das – den – dem – der) Zug.
2. Kommt ihr mit (dem – der – die – einer) Bus? – Nein, mit dem Auto.
3. (Was – Wo – Wie – Wer) fährst du nach Hause? – Mit dem Fahrrad.
4. Viele Touristen fliegen (mit dem – mit – mit den – bei einer) Egypt-Air nach Ägypten.
5. Viele Leute fahren lieber (mit – mit den – mit der – mit den) Zügen als mit den Bussen,
6. Fährst du mit deinen (Vater – Mutter – Onkel – Eltern) nach Hurghada? – Ja.
7. Ich nehme (keine – keinen – kein – keinem) Taxi zum Klub. Ich gehe lieber zu Fuß.
8. Ich fahre (mit dem – mit der – mit – mit einer) Motorrad zur Bank. Kommst du mit? – Nein.
9. (Nimmt – Nehmt – Nehmen – Nimm) ihr ein Taxi zum Sportgeschäft? – Nein.



10. Die Kinder kommen ein bisschen spät. Sie nehmen (den – mit der – die – mit dem) U-Bahn.
11. Wie kommen wir zum Museum? – Wir (fahren – gehen – fliegen – nehmen) die S-Bahn.
12. Gibt es in Stuttgart einen Anschluss nach Ulm? – Ja. Sie haben Anschluss um 10.30 Uhr. Nehmen Sie (den- dem – die – das) RE 1563.
13. Fahren Sie gern (mit der – mit dem – mit einer – mit den) Fahrrad zur Schule? – Ja.
14. (Mit dem – Mit der – Mit den – Mit einem) Straßenbahn fährt man schneller. Finden Sie das auch? – Ja, stimmt.
15. Wie kommen wir jetzt nach Hause? – Ich nehme (ein – eine – keine – den) Taxi.
16. Nimmst du (den – das – die – dem) Metro? – Nein, ich gehe lieber zu Fuß.
17. Wie geht ihr nach Hause? – (Mit – Zu – Bei – Aus) Fuß.
18. Herr Ismail nimmt den (Auto – Fahrrad – Maschine – Bus) zur Arbeit.
19. Sind Sie wirklich mit (der – dem – den – kein) Lkw gefahren? – Nein.
20. Im Sommer fliegen wir (bei – mit – zu – nach) dem Flugzeug nach Spanien.
21. Es ist schon zwei Uhr. Vielleicht fährt (keine – den – ein – kein) Bus mehr. Ich gehe zu Fuß.
22. An den Wochenenden machen wir Ausflüge mit (die – dem – das – den) Fahrrädern, denn das macht Spaß
23. Mit seinem (Lufthansa – U-Bahn – Wagen – Maschine) kommt Andreas pünktlich um 8 Uhr ins Büro.
24. Wie sind Sie nach Deutschland gekommen? – (Mit dem – Mit der – Mit den – Mit einer) Flugzeug.
25. Jeden Tag fährt Frau Hartmann mit (die – den – der – dem) S-Bahn zur Arbeit.



2. Lokale Präpositionen auf die Frage "Wo?" + Dativ

حروف الجر المكانية

in	an	auf	über	unter	vor	hinter	neben	zwischen	bei
في	على ملامس من الجنب	على ملامس من السطح	فوق غير ملامس	تحت	أمام	خلف	بجانب	بين	عند
in dem = im	an dem = am								bei dem = beim

Beispiel

		maskulin	neutral	feminin	Plural
Wo ist Herr Roth? Er ist ...	vor	dem Parkplatz	dem Haus	der Schule	den Häusern

استخدامات حروف الجر

خلي بالك من الفعل وأداة الاستفهام

Wo ist / steht / liegt / fährt / sitzt / wartet ...

an + Dativ	in + Dativ	auf + Dativ
<p>Wo ist / wartet Timo?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Am Bahnhof - Am Schalter - Am Kiosk - Am Flughafen - Am Bahnsteig - Am Meer / Strand - Am Fahrkartenautomaten - An der Ampel - An der Ecke - An der Bushaltestelle / Station 	<p>Wo ist Malika?</p> <ul style="list-style-type: none"> - In Österreich / In der Schweiz / In Wien - Im Schwimmbad - In der Apotheke / In der Bank / In der Post Wo wohnst du? - In der Ramsis-Straße. 	<p>Wo ist die Vase?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auf dem Tisch. <p>Wo steht der Bus?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auf dem Parkplatz. <p>Wo spielen die Kinder?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auf dem Spielplatz / Auf der Straße. - Auf welchem Gleis fährt der Zug ab? - Auf Gleis 10. <p>Wo wohnst du?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auf dem Land / Dorf.



Übungen

Wähle die richtige Antwort aus.

1. Wart ihr gestern (am – im – auf der – in der) Schule? – Ja.
2. Wo arbeitet deine Schwester? – Sie arbeitet (im – an der – am – vor) Hotel Steigenberger.
3. Die Katze sitzt auf (der – das – den – dem) Stuhl. Hast du sie gesehen? – Ja.
4. Gestern war ich mit meiner Familie (um – im – am – in) Kino.
5. (Wo – Was – Wie – Wer) kann man hier gut essen? – Im Restaurant Abou Schakra.
6. Frau Steinmann, wo steht Ihr Auto? – (Im – Um – Auf dem – Auf den) Parkplatz dort.
7. Wo wartet deine Freundin Julia? – (In der – Auf die – Neben – An der) Bushaltestelle.
8. Kaufst du heute (im – in der – vor der – auf dem) Supermarkt ein? – Ja, es gibt viele Sonderangebote.
9. Entschuldige, wie komme ich zur Post? – Sie müssen (im – an der – am – an den) Ampel nach links gehen.
10. Wo hast du deine Freundin Petra kennen gelernt? – (Im – An der – Vor der – In den) Deutschkurs.
11. Wo ist Dina? – Sie sitzt (über – auf – hinter – zwischen) Sandra.
12. (Am – In der – Über dem – Auf den) Kiosk kann Zeitungen und Zigaretten kaufen.
13. Hast du Martin nicht gesehen? – Doch, er liegt jetzt (am – auf – im – in der) Bett.
14. Wo (fährt – ist – sitzt – kommt) die Apotheke? – Neben der Post.
15. Wo steht dein Auto? – (Im – In der – An der – Auf die) Ecke.
16. Ich suche meinen Rucksack. – Er liegt (über – an der – am – unter) dem Sofa.
17. Wo fährt die U-Bahn? – Unter (dem – den – der – die) Häusern.



18. Entschuldigen Sie, wo ist die Buchhandlung? – (Zwischen – Am – Im – Vor dem) dem Café „Luka“ und der Apotheke.
19. Semra, wo wohnst du? – (Im – In der – Vor dem – Auf den) Stauffenberg Straße 4. .
20. In der (Kiosk – Buchhandlung – Apotheke – Bushaltestelle) kauft Karin Bücher.
21. In der Klasse sitzt Ahmed (auf – neben – über – zwischen) Ali.
22. Wo hast du das Brot gekauft? Das schmeckt gut! (In der – Am – Im – Auf den) Bäckerei Kaiser? – Nein, ich gehe immer zur Bäckerei Kunz.
23. Im Urlaub isst und schläft Timo im (Bank – Post – Restaurant – Hotel).
24. Wo wohnen Sie jetzt? – (In der – Nach – In – Beim) Dresden.
25. An der (Buchhandlung – Bank – Post – Bushaltestelle) wartet mein Opa auf den Bus.
26. Was machst du heute Abend? – Ich muss zum (Apotheke – Post – Bank – Arzt).
27. (In der – Im – In den – Am) Apotheke kann man Medikamente kaufen.
28. Mein Handy ist vor (dem – der – den – 0) Fernseher.
29. In der (Apotheke – Ecke – Bücherei – Kiosk) kann man Bücher ausleihen.
30. Ayman, wo sind deine Farbstifte? – (In der – Vor dem – In den – An der) Tasche.



3. Lokale Präpositionen auf die Frage „Wohin?“

حروف الجر التي تأتي بمعنى "إلى" ونسأل عنها بـ "Wohin" إلى أين؟

nach + Dativ	zu + Dativ	in + Akkusativ في حالة وجود فعل يدل على حركة أو السؤال بـ Wohin؟
تأتي مع اسم مدينة، اسم بلد بدون أداة، الاتجاهات، كلمة المنزل	تأتي مع أسماء الأماكن التي لها أداة تعريف والأشخاص	تأتي مع البلاد التي لها أداة والأماكن الممكن دخولها
- Er fährt nach Wien.	- Er geht jetzt zum Marktplatz.	- Er geht jetzt ins Büro / ins Schwimmbad / ins Kino.
- Er fährt nach Österreich.	- Er geht jetzt zur Apotheke.	- Er fährt in den Schwarzwald. / in die Berge (auch in den Deutschkurs)
- Er geht gleich hier nach rechts.	- Er geht jetzt zur / auf die Post	- Er fährt in die Schweiz / in die USA / in den Sudan.
- Er geht jetzt nach Hause.	- Er geht jetzt zu Ali / zum Arzt.	- Er geht in die Schule. (auch in die Stadt)
	اختصار	اختصار
	zu + dem = zum zu + der = zur	in + das = ins
		هام جدًا in + Dativ في حالة وجود فعل يدل على السكون أو حركة في نفس المجال أو السؤال بـ Wo

Übungen

Wähle die richtige Antwort aus.

- (Wo – Wohin – Wie – Was) gehst du jetzt? – Nach Hause.
- Wann geht dein Vater (zum – zur – zu – in den) Bank? – Heute Vormittag.
- (Wo – Wohin – Wie – Woher) seid ihr gestern bis spät gewesen? – Beim Doktor von Sui.
- Anja geht am Abend (ins – in – zu – nach) Corinna.
- Am Mittag gehe ich (zu den – zum – zu – zur) Schreibwarengeschäft. Ich möchte einen Füller kaufen.
- Meine Familie geht jetzt (zu – in – zur – nach) den Park.
- Rita, es ist spät. Geh doch (ins – in den – nach – zur) Bett!



8. Wohin fliegt Sarah im Winter? – Sie ist seit einem Monat (in den – zur – in die – nach) USA.
9. Ich möchte eine Fahrkarte (nach – zur – zum – in die) Basel.
10. Wir gehen heute (ins – in die – im – nach) Schwimmbad.
11. (Wo – Wohin – Was – Woher) seid ihr gestern Abend gegangen? – Ins Konzert.
12. Meine Tochter ist gestern (in der – ins – in die – in den) Schule nicht gegangen.
13. Bitte, wo finde ich hier einen Stadtplan? Gehen Sie am besten (zur – zum – ins – in den) Touristeninformation.
14. Hans geht am Freitagvormittag zu (einen – einer – ein – einem) Fitness-Studio. Er möchte etwas für seine Gesundheit tun.
15. Wohin bist du gestern gegangen? – (Zu – Zur – Zum – In) meinem Onkel.
16. Wie weit ist es (zum – nach – in – ins) Goetheplatz? – Leider weiß ich nicht.
17. < Martina geht (in der – in – in die – nach) Stadt. > Warum? < Sie will einkaufen.
18. Der nächste Zug fährt (nach – zu – in – bei) Neuss.
19. Was macht ihr im Sommer? – Wir fahren (nach – in die – in der – zum) Schweiz.
20. (Wo – Wohin – Wie – Wer) fahrt du und dein Onkel im Sommer? – Nach Leipzig.
21. Gehen wir später (nach – zu – im – ins) Konzert? – Nein, ich bleibe zu Hause.
22. In den Ferien fahren wir (nach – zur – in die – in der) Türkei.
23. Was tust du im Sommer? – Ich verbringe die meiste Zeit (zum – in – zu – nach) Europa.
24. Kommst du heute Abend (in – zur – zum – nach) Party? – Ja, klar. Wollen wir zusammen hingehen? – Gern.
25. Timo geht drei Tage wöchentlich (ins – in die – in den – in) Institut. Da macht er einen Deutschintensivkurs.
26. Willkommen! Wann bist du (ins – zu – zum – nach) London gekommen? – Vor 2 Monaten.
27. Entschuldigung, ich brauche eine Auskunft. Dann gehen Sie bitte (zur – zu – nach – zum) Schalter 5.
28. Im Urlaub fahren wir (zu – nach – zur – in die) Berge. Dort genießen wir die Natur.
29. Wir fahren am Dienstag (in – zu – nach – ins) Norddeutschland.
30. Nader ist schwer krank. Er muss (zum – zu den – zu – zur) Krankenhaus gehen.



IV Schriftlicher Ausdruck

Antworte auf die E-Mail

Wichtige Fragen

Frage السؤال	Antwort الرد
o Wie komme ich zum / zur / nach ...?	- Du kannst mit dem Bus / zu Fuß kommen.
o Wo ist hier der Bahnhof?	- Er ist neben der Post.
o Wo ist ...? / Wo finde ich hier ?/ o Wo bekomme ich hier Postkarten?	- Du kannst die Postkarten im Lohr-Schreibwarengeschäft bekommen.
o Wie weit ist es zum Bahnhof (zur Post)?	- Er/Sie ist zu weit. Fahr mit dem Taxi.
o Wie fahre ich zur Bank?	- Du kannst mit der U-Bahn / dem Bus fahren.
o Wie gehen Sie zur Arbeit?	- Ich fahre mit dem Auto.
o Wie kann ich dahin gehen?	- Du kannst zu Fuß gehen.
o Welches Verkehrsmittel nehmen Sie?	- Ich nehme den Zug.
o Wie kommen wir zur Stadtmitte?	- Ihr könnt mit dem Bus fahren. / Ihr könnt den Bus nehmen.
o Wohin fahren Sie?	- Ich fahre zur Stadtmitte / nach Bonn.
o Wohin fährt der Zug?	- Er fährt nach Köln.
o Wie lange dauert die Fahrt?	- Die Fahrt dauert 3 Stunden.
o Wann fliegt das Flugzeug ab?	- Es fliegt um 6 Uhr ab.
o Welche Flugnummer hat das Flugzeug?	- Es hat LH 0564.
o Wann kommt der Zug / der Bus / das Flugzeug an?	- Er kommt um 12 Uhr an.
o Auf welchem Gleis fährt der Zug ab? / o Wo steht der Zug nach Ulm?	- Er fährt auf Gleis 5. - Er steht auf Gleis 5.
o Was kostet eine Fahrkarte? o Was kostet das Ticket?	- Sie kostet 10 Euro. - Es kostet 400 Euro.
o Wo kann ich die Fahrkarte kaufen?	- Du kannst sie am Schalter oder am Fahrkartenautomaten kaufen.
o Wo muss ich umsteigen?	- Du musst in Kiel umsteigen.
o Wann fährt der nächste Zug / Bus nach ab?	- Er fährt um 13 Uhr ab.
o Wo muss ich den Anschluss bekommen?	- Du musst den Anschluss in Jena bekommen.
o Wo ist hier der Eingang / der Ausgang?	- Er ist da drüben.
o Wo ist hier die nächste U-Bahn-Station?	- Sie ist vor dem Bahnhof.
o Wie oft fährt der Bus?	- Der Bus kommt alle zehn Minuten.



Übungen

A) Antworte auf die folgenden E-Mails mit ganzen Sätzen!

(1) Hallo Riham,

du hast gesagt, du fährst im Sommer nach Marsa Matrouh. Wie fährst du dorthin? Wie lange dauert die Fahrt?

Dalia

(2) Lieber Thomas,

ich weiß, morgen besuchst du deinen Onkel in Ägypten. Welche Flugnummer hat das Flugzeug? Wann fliegt das Flugzeug ab?

LG

Jürgen

(4) Liebe Hanna,

du weißt, ich bin fremd hier. wie weit ist es zum Goetheplatz? Und wo kann ich hier Bücher kaufen?

Viele Grüße

Lina

(5) Hallo Emma,

ich brauche Lebensmittel. Wo gibt es hier Sonderangebote? Wohin gehst du am Wochenende?

Viele Grüße

Ida



Schriftlicher Ausdruck

أهم الموضوعات

Mein Schulweg طريق مدرستي

Ich bin Schüler. Meine Schule ist in Maadi. Ich fahre zuerst mit der U-Bahn. Dann gehe ich 500 Meter geradeaus. Ich kann dahin zu Fuß gehen. Dort ist eine Bank. Meine Schule liegt vor der Bank. Ich finde meine Schule gut.

Eine Fahrt / Eine Reise / Ein Urlaub nach ... (Am / Im Bahnhof)

... رحلة إلى ... / إجازة إلى

Heute fahre ich nach Berlin. Zuerst kaufe ich eine Fahrkarte. Die Fahrkarte kostet 60 Euro. Ich muss um 11.15 Uhr im Bahnhof sein. Der Zug fährt um 11.30 Uhr ab. Ich gehe zum Bahnsteig. Der Zug steht auf Gleis 10. Die Fahrt dauert 2 Stunden. Ich muss in Stuttgart umsteigen. Der Zug kommt um 13.30 Uhr an. Mein Bruder holt mich vom Bahnhof ab. Die Zugfahrt finde ich interessant.

Der Flug nach ... (Im Flughafen)

... رحلة طيران إلى

Heute fliege ich nach Frankfurt. Zuerst buche ich ein Flugticket. Das Flugticket kostet 300 Euro. Dann nehme ich mein Gepäck. Ich muss um 7 Uhr im Flughafen sein. Das Flugzeug fliegt um 10 Uhr ab. Die Flugnummer ist LH 0577. Der Flug nach Deutschland dauert fast 4 Stunden. Das Flugzeug kommt um 14 Uhr an. Mein Freund holt mich vom Flughafen ab. Die Reise ist interessant.



Lektion 12

Der Kunde ist König الزبون على حق

I Texterfassung

“
Lies bitte die zwei Texte.

Text 1

Seit zwei Tagen funktioniert Noras Tablet nicht. Aber heute ist Sonntag. Leider sind die Geschäfte geschlossen. Von Montag bis Freitag kann sie das Tablet zur Reparatur schicken. Das Tablet ist Nora sehr wichtig. Sie benutzt es in der Schule. Sie braucht es auch zum Lernen. Leider ist auch ihre Brille kaputt. Sie braucht sie zum Lesen. Nora fährt in die Stadt und geht zuerst zum Optiker. Der Optiker sagt: " Die Reparatur dauert eine Woche und kostet 300 Pfund. Nora findet das sehr teuer und sie hat nicht viel Geld. Sie geht zum Ataba-Platz. In der Nähe vom Ataba-Platz ist die Metrostation Mohamed Naguib. Hier gibt es viele Brillengeschäfte und die Reparatur ist billiger, nur 50 Pfund. Nora fragt: " Wie lange brauchen Sie für die Reparatur? " Der Optiker antwortet, zwei Tage. Übermorgen ist die Reparatur fertig. Das Geschäft ist von 9 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Danach geht Nora zum Tablet-Service in der Abdelaziz-Straße. Die Reparatur kostet nicht viel. Das Tablet funktioniert wieder. Nora ist sehr glücklich und geht nach Hause.

”

Wähle die richtige Antwort aus!**1 Im Text geht es um**

- A) Noras Schule. B) die Reparatur von Noras Tablet und Brille.
C) Noras Lernen zu Hause. D) Noras Familie.

2 Was schickt Nora zur Reparatur?

- A) Ihr Handy. B) Ihr Tablet. C) Ihre Brille. D) Ihr Auto.

3 Warum ist Noras Tablet wichtig?

- A) Es kostet viel Geld. B) Es funktioniert seit zwei Tagen nicht.
C) Sie benutzt es in der Schule. D) Sie möchte es verkaufen.

4 Was kostet die Reparatur der Brille?

- A) Fünfzig Pfund. B) Dreihundert Pfund.
C) Hundert Pfund. D) Zweihundert Pfund.

5 Wann kann Nora die Brille abholen?

- A) In zwei Tagen. B) Heute. C) Morgen. D) In drei Tagen.

6 Wie lange hat das Brillengeschäft geöffnet?

- A) 10 Stunden. B) 6 Stunden. C) 8 Stunden. D) 7 Stunden.



“

Text 2

Herr Peter Schneider ist 50 Jahre alt und kommt aus Stuttgart. Jeden Tag geht er um 8 Uhr zur Arbeit. Manchmal fährt er mit seinem Auto zur Arbeit. Aber heute kann er nicht mit seinem Auto dorthin fahren, denn das Auto ist kaputt. Der Motor funktioniert nicht. Herr Schneider ruft den Reparaturservice an und vereinbart einen Termin. Er bringt heute das Auto zur Reparatur. Der Mechaniker braucht drei Tage für die Reparatur, denn es gibt viele Probleme im Auto. Herr Schneider kann für drei Tage nicht zur Arbeit gehen. Er muss auch 500 Euro zahlen. Am Donnerstag kann er das Auto wieder abholen. Nächstes Jahr möchte Herr Schneider einen Audi kaufen, aber das kostet viel Geld, deshalb muss er viel arbeiten.

”

Wähle die richtige Antwort aus!**1 Der Text ist über von Herrn Schneider**

- A)** die Familie **B)** die Arbeit **C)** das Auto **D)** das Geld

2 Heute

- A)** fährt Herr Schneider mit seinem Auto zur Arbeit.
B) bringt sein Auto zur Reparatur.
C) muss er viel arbeiten.
D) kauft ein neues Auto.

3 Warum fährt das Auto von Herrn Schneider nicht?

- A)** Das Auto ist alt. **B)** Der Motor läuft nicht.
C) Der Motor funktioniert gut. **D)** Das Auto braucht Benzin.

4 Wer repariert das Auto?

- A)** Der Kundendienst **B)** Der Reparaturservice.
C) Der Mechaniker **D)** Herr Schneider.

5 Die Reparatur dauert

- A)** einen Tag. **B)** 3 Tage. **C)** 4 Tage. **D)** eine Woche.

6 Herr Schneider muss viel arbeiten, denn er will

- A)** ein neues Auto kaufen. **B)** kein neues Auto kaufen.
C) sein Auto reparieren. **D)** sein Auto nicht abholen.



II Alltagssituationen

Wähle die richtige Antwort aus.

1 Es ist kalt im Zimmer. – Was sagst du?

- A) Sei leise.
- B) Iss einen Apfel.
- C) Mach die Tür zu.
- D) Trink kaltes Wasser.

2 Opas Brille ist kaputt. – Was sagst du ihr?

- A) Geh zum Mechaniker!
- B) Geh zum Optiker!
- C) Geh zur Apotheke!
- D) Geh zum Techniker!

3 Dein Fotoapparat ist kaputt und jemand fragt dich: „Wann gehst du zum Kundendienst?“

- A) Bis 18 Uhr.
- B) In einer Stunde.
- C) Seit gestern.
- D) Vor einer Woche.

4 Im Zimmer riecht es nicht gut. – Was sagst du?

- A) Mach die Heizung an!
- B) Mach das Fenster zu!
- C) Mach das Fenster auf!
- D) Mach das Licht an!

5 Du rufst den Kundenservice an. – Was hörst du am Anfang?

- A) Kann ich heute noch kommen?
- B) Guten Tag, mein Handy funktioniert nicht mehr.
- C) Vielen Dank für Ihre Hilfe. Auf Wiederhören!
- D) Kundendienst Toshiba am Apparat. Was kann ich für Sie tun?

6 Du rufst beim Optiker an und fragst: „Wann kann ich meine Brille abholen? – Er antwortet:

- A) Vor einer Stunde.
- B) Ich kann heute zu Ihnen kommen.
- C) Ab 14 Uhr können Sie kommen.
- D) Seit einer Woche.

7 Dein Freund Amr fragt: „Wann können wir einen Ausflug nach Schloss Hellbrunn machen? – Du antwortest:

- A) Zwei Stunden.
- B) Nach dem Mittagessen.
- C) Vor einem Jahr.
- D) Bis 2 Uhr.



8 Vaters Auto ist kaputt und du fragst nach den Reparaturkosten. – Wie heißt die Frage?

- A) Wie findest du die Reparatur? B) Wie teuer ist die Reparatur?
C) Wann ist die Reparatur? D) Wie lange dauert die Reparatur?

9 Mama sagt: „Würdest du bitte die Heizung ausmachen“?

– Das heißt: Im Zimmer ist es

- A) kalt B) dunkel C) laut. D) heiß.

10 Radwa:?

Optiker: „Ja, wir haben bis 18 Uhr geöffnet.“ – Radwa fragt:

- A) Wie lange ist das Geschäft geöffnet? B) Bis wann arbeiten Sie?
C) Kann ich heute noch kommen? D) Ist das Geschäft so weit?

11 Du arbeitest bei einem Optiker und jemand fragt dich nach den Öffnungszeiten.

- A) Am Freitag haben wir keine Freizeit.
B) Von 10 Uhr bis 18 Uhr haben wir geöffnet.
C) Wie lange ist das Geschäft geöffnet?
D) Arbeiten Sie bis 18 Uhr?

12 „Von 11 bis 20 Uhr.“ Jemand fragt dich nach

- A) dem Termin. B) den Öffnungszeiten. C) der Reparatur. D) der Uhrzeit.

13 Du bist beim Optiker und er sagt: „Heute Nachmittag.“ – Was fragst du?

- A) Wie viel kostet die Reparatur?
B) Was kann ich für Sie tun?
C) Wann kann ich meine Brille wieder abholen?
D) Bis wann arbeitet der Techniker?

14 Du fragst deinen Freund nach dem Termin beim Optiker.

– Welche Frage passt?

- A) Dalia, wann gehst du zum Optiker?
B) Ali, wann gehst du zum Optiker?
C) Wie lange dauert die Reparatur?
D) Ali, ist deine Brille kaputt?



15 Dein Auto ist kaputt und jemand fragt dich: „Wann gehst du zum Mechaniker?“ – Du antwortest:

- A) Bis 18 Uhr.
- B) In einer halben Stunde.
- C) Beim Essen.
- D) Es ist total kaputt.

16 Du bist in einem Hotel. Das Licht in deinem Zimmer funktioniert nicht und du rufst bei der Hotelrezeption an.

- A) Was kann ich für Sie tun?
- B) Reparieren Sie auch Samsung?
- C) Bis wann arbeiten Sie?
- D) Können Sie bitte einen Techniker schicken?

17 Du sagst: „Dreimal in der Woche nach der Schule hat Wael Deutschkurs.“ Das heißt: ...

- A) Wael geht zuerst zum Deutschkurs, dann zur Schule.
- B) Wael geht zuerst zur Schule, dann geht er zum Deutschkurs.
- C) Dreimal in der Woche geht Wael zur Schule und nicht zum Deutschkurs.
- D) Nach dem Deutschkurs geht Wael dreimal in der Woche zur Schule.

18 Deine Waschmaschine ist kaputt. Du fragst nach den Reparaturkosten.

– Was sagt der Techniker?

- A) Was kann ich für Sie tun?
- B) Sie bezahlen nur 600 Euro.
- C) Ja, die Waschmaschine gefällt mir sehr.
- D) Meine Waschmaschine ist aus Italien.

19 „Ja, wir reparieren alle Marken“. Wann sagt man das? – Jemand fragt:

- A) Reparieren Sie Samsung?
- B) Kann ich Ihnen helfen?
- C) Kann ich diese Marke reparieren?
- D) Wie lange dauert die Reparatur?

20 Dein Freund Akram sagt: „Ich habe eine Idee. Wir gehen zuerst spazieren, dann gehen wir ins Kino. Okay?“ – Du verstehst:

- A) Ihr geht im Kino spazieren.
- B) Ihr geht vor dem Spaziergang ins Kino.
- C) Ihr geht vor dem Kino spazieren.
- D) Ihr macht einen Spaziergang nach dem Kino.



21 Jemand raucht eine Zigarette und das ist verboten. Was sagst du?

- A) Könnten Sie die Zigarette anmachen?
- B) Würden Sie mir Feuer geben?
- C) Könnten Sie mir bitte Zigaretten kaufen?
- D) Würden Sie die Zigarette ausmachen?

22 Dein Herd ist kaputt. – Was sagst du dem Techniker?

- A) Können Sie diesen Herd reparieren?
- B) Wann kann ich meinen Herd abholen?
- C) Funktioniert diese Mark sehr gut?
- D) Was kann ich für Sie tun?

23 Du drückst eine höfliche Bitte aus. Was sagst du?

- A) Ich will deinen Bleistift.
- B) Gibst du mir deinen Bleistift?
- C) Ich brauche deinen Bleistift.
- D) Würden Sie mir bitte Ihren Bleistift geben?

24 Dein Freund sagt: „Würdest du bitte das Licht anmachen?

– Das heißt: Im Zimmer ist es...

- A) dunkel.
- B) heiß
- C) hell.
- D) kalt.

25 Du sagst: „Guten Tag, hier spricht Frau Wagner vom Hotel „Alte Post“. Wir möchten bei Ihnen drei Konzertkarten auf den Namen Bergers reservieren.“

– Wann sagst du das?

- A) Eine Telefonansage endet.
- B) Eine Telefonansage beginnt.
- C) Du schreibst einen Brief formell.
- D) Du hinterlässt eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter.

26 „Beim Frühstück lese ich gern.“ Wann sagst du das? Jemand fragt dich:

- A) Was machst du vor dem Frühstück?
- B) Liest du gern beim Frühstück?
- C) Wann frühstückst du?
- D) Wann liest du gern?



27 Am Apparat hat niemand geantwortet und du bittest um Rückruf.**– Was sagst du?**

- A)** Würden Sie heute drei Tische reservieren?
- B)** Würden Sie mir eine Zeitung kaufen?
- C)** Würden Sie mich zurück rufen?
- D)** Würden Sie mir bitte helfen?

28 Du rufst beim Kundenservice an. – Was hörst du am Ende?

- A)** Wer arbeitet beim Kundenservice?
- B)** Wer ist am Apparat?
- C)** Kundendienst, guten Tag. Was kann ich für Sie tun?
- D)** Auf Wiederhören! Vielen Dank für Ihren Anruf!

29 Bitte, rufen Sie zurück unter 113567! – Wann hörst du das?

- A)** Du hast deine Freundin Olga angerufen und sie hat geantwortet.
- B)** Eine Telefonansage beginnt und niemand ist am Apparat.
- C)** Jemand hinterlässt eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter.
- D)** Du verabschiedest dich am Telefon.

30 Lies die Gebrauchsanweisungen! – Wann sagst du das?**– Deine Freundin ...**

- A)** weiß nicht, wie die Küchenmaschine funktioniert.
- B)** weiß, wie das neue Gerät funktioniert.
- C)** kann ihre neue Küchenmaschine gut benutzen.
- D)** kann die Gebrauchsanweisungen gut lesen.





Grammatik

Temporale Präpositionen

حروف الجر الزمنية

Dativ + (seit منذ) / بعد (nach) , bei أثناء , in في خلال

für + Akk) لمدة

متى؟ Wann	ما المدة؟	متى / Ab wann? متى / ابتداء من متى؟
vor dem Ausflug nach dem Mittagessen bei der Arbeit in einer Stunde / zwei Tagen Vor einem Jahr/zwei Jahren	Wie lange / Bis wann ما المدة؟ / حتى متى؟ Bis acht Uhr Seit wann/ Wie lange? Seit einem Jahr Für wie lange? Für einen Monat	ab acht Uhr
bei dem = beim		

Wähle die richtige Antwort aus.

1. (Wie lange – Wie spät – Wie – Wann) hast du denn dieses Handy? – Seit einem Jahr.
2. Ich habe (vor – seit – für – um) sechs Monaten endlich einen Job gefunden. – Gratuliere!
3. Wann hattest du deine Englischprüfung? – (Seit einer Woche – Vor einem Jahr – Bis Montag – Für eine Woche).
4. (Wann – Seit wann – Wie spät – Wie) ist dein Herd kaputt? – Seit gestern Abend.
5. Wann bist du nach Deutschland gekommen? – (Im Sommer – Morgen – Nächste Woche – Übermorgen).
6. Wie lange bleibt Mariam in Tanta? – Von Freitag (bis – für – seit – vor) Mittwoch.
7. Assmaa, wann hat deine Tochter Geburtstag? – (Am – Im – Um – In) Mai.
8. Geht Raul heute Abend ins Theater? – Ja, gleich (bei – in – nach – vor) dem Kurs. Er geht zuerst zum Kurs, dann geht er ins Theater.
9. (Im – Bei – Vor – Nach) der Arbeit darfst du nicht rauchen. Das ist verboten.
10. Wann kommt der Bus? – (In – Bei – An – Für) einer Stunde.



11. Brauchst du noch Zeit für die Reparatur? – Ja, vielleicht (vor – ab – am – bis) 6 Uhr.
12. Frau Weber bleibt (seit – für – vor – in) 3 Tage in Italien.
13. Mein Bruder war (für – vor – in – seit) 2 Jahren arbeitslos.
14. Vor (ein – einem – einen – einer) Woche habe ich meine Kollegen zum Kaffee eingeladen.
15. Es ist (5.45), also Viertel (um – vor – nach – in) sechs.
16. Wann waren Sie in der Schweiz? – (Im – Um – Am – In) letzten Winter.
17. (Wann – Wie lange – Ab wann – Seit wann) können Sie kommen? – In zwanzig Minuten.
18. (Wie lange – Wann – Ab wann – Seit wann) brauchen Sie für die Reparatur? – Bis morgen.
19. (Wann – Seit wann – Wie lange – Bis wann) habt ihr Schulferien? – Ab Freitag.
20. Ali, ich brauche dein Fahrrad noch einen Tag. Kann ich es bitte (ab – am – bis – nach) morgen haben?
21. Mein Drucker funktioniert (bei – seit – für – vor) drei Tagen nicht mehr.
22. Wie lange bleibst du bei deinem Onkel? – (Nach – Bis – Vor – Ab) Freitag.
23. Wann bist du wieder zu Hause? – (Seit – Ab – In – Bis) 15 Uhr.
24. Wann fährst du nach Spanien? – Am Montag. Also (in der – in einer – vor einer – ab einer) Woche.
25. Wann soll ich anrufen? – (Seit – In – Vor – Um) 20 Minuten.
26. Wann kommst du nach Hause? – (Seit – In – Nach – Bis) 16 Uhr.
27. (Am – Im – In – Um) Donnerstag möchte ich meine Tante besuchen.
28. (Ab dem – Bei der – Beim – Nach einem) Abendessen sieht meine Familie immer fern.
29. Wann kann ich Dr. Fischermann anrufen? – Sehr früh. (Seit – Ab – In – Bis) acht Uhr ist er in seinem Büro.
30. Frau Schiller, wo waren Sie heute Morgen? – (Nach einer – Bei einem – Bei der – In einem) Arbeit.



Höfliche Aufforderung**Konjunktiv II**

- يستخدم فعل könnten / würden بمعنى هل من الممكن في أسلوب الطلب المهذب.
- يصرف الـ (könnten / würden) مع فاعل الجملة ويأتي الفعل الأساسي في آخر الجملة في حالة المصدر (Inf).
- تصريف الأفعال مع ich = er, es, sie

ich	du	er, es, sie	wir, sie, Sie	ihr
könnte	könntest	könnte	könnten	könntet
würde	würdest	würde	würden	würdet

Beispiele:

Könnten Sie bitte die Brille reparieren?	Könntest du bitte einen Moment warten?
Würden Sie bitte die Brille reparieren?	Würdest du bitte einen Moment warten?

Übungen**Wähle die richtige Antwort aus.**

1. Es ist zu warm. Würden Sie bitte das Fenster (anmachen – zumachen – ausmachen – aufmachen).
2. (Soll – Müsst – Könnte – Würdest) ich bitte heute vorbeikommen? Es ist dringend.
3. Heute habe ich viel Arbeit. (Willst – Möchtet – Könnten – Dürft) wir unseren Termin bitte auf morgen verschieben?
4. (Könntest – Würdest – Möchten – Würden) Sie mir bitte sagen, wie ich von hier zum Bahnhof komme? – Ja, gern.
5. Entschuldigung! (Könnten – Könntet – Könntest – Könnte) Sie etwas langsamer sprechen? Ich kann Sie nicht gut verstehen.
6. Es ist kalt im Zimmer. das Fenster! (Macht ... an – Mach ... auf – Macht ... zu – Macht ... aus)
7. (Würde – Würdest – Würden – Würdet) Sie so freundlich sein und einen Augenblick warten? Dr. Werner hat eine Besprechung.
8. Könnten Sie mir Ihren Pass (zeige – zeigst – zeigen – zeigt)? – Ja, gern.



9. Würden Sie mir den Weg zum Hauptbahnhof (**beschreibt – besuche – erklären – gezeigt**)? Ich möchte eine Fahrkarte kaufen.
10. Würden Sie drei Tische am Fenster (**kauf – bringe – reservieren – bekommst**)?
11. Papa, könntest du mir vielleicht ein neues Fahrrad (**repariert – reparieren – kaufen – reparieren**)? Das alte funktioniert leider nicht mehr.
12. Herr Ober, hier riecht es nicht gut. Könnten Sie bitte das Fenster (**anmachen – aufmachen – auf sein – zu sein**)? – Ja, gern.
13. Mama, hast du (**die Waschmaschine – das Fenster – die Tür – den Schrank**) ausgemacht? – Ja.
14. Herr Schmidt, machen Sie bitte ihren Mund (**an – auf – zu – aus**). Ich möchte Ihren Hals untersuchen.
15. (**Könnte – Könntet – Könnten – Könntest**) Sie bitte meinen Computer reparieren?
16. (**Würdest – Würde – Würdet – Würden**) du und dein Bruder euer Zimmer aufräumen?
17. Mein Fernseher ist kaputt. Könnten Sie bitte (**vorbeikommt – vorbeigekommen – kommen vorbei – vorbeikommen**)?
18. Du darfst hier nicht telefonieren. Würdest du bitte dein Handy (**zumachen – ausmachen – anmachen – aufmachen**)?
19. Kinder, würdet ihr bitte leise (**sein – seid – sind – seien**)? Wir haben jetzt Besuch.
20. Hast du die Balkontür zugemacht? – Aber sicher. Die Balkontür ist (**an – aus – zu – auf**).



IV Schriftlicher Ausdruck

Antworte auf die E-Mail in ganzen Sätzen!

Wichtige Frage

Frage	Antwort
o Wann stehst du auf?	- Ich stehe um 6 Uhr auf.
o Wann frühstückst du?	- Ich frühstücke um 6.30 Uhr.
o Was machst du nach der Schule?	- Nach der Schule gehe ich einkaufen.
o Wohin gehst du am Abend?	- Ich gehe ins Kino.
o Wann liest du die Zeitung?	- Beim Abendessen lese ich die Zeitung.
o Wann liest du die Zeitung?	- Beim Abendessen lese ich die Zeitung.
o Wann machst du deine Hausaufgaben?	- Ich mache die Hausaufgaben vor dem Deutschkurs.
o Wann räumst du deine Wohnung auf?	- Nach der Arbeit räume ich die Wohnung auf.
o Wie lange brauchen Sie für die Reparatur?	- Bis morgen. Sie können ab 17 Uhr das Gerät abholen. / Ich brauche drei Stunden.
o Bis wann können Sie (das Handy) reparieren?	- Ich kann es bis sieben Uhr reparieren.
o Bis wann / Wie lange hat das Geschäft geöffnet?	- Es hat bis 20 Uhr geöffnet.
o (Ab) wann kann ich (meine Brille) abholen?	- Sie können sie ab 18 Uhr abholen.
o Was kostet die Reparatur?	- Sie kostet 150 Euro.



Übungen

Antworte auf die folgenden E-Mails in ganzen Sätzen.

(1) Hallo Tom,

meine Brille ist seit zwei Tagen kaputt. Bis wann ist der Optiker geöffnet?
Und bis wann arbeitest du heute?

LG

Wael

(2) Hi Miriam,

ich weiß, du möchtest deine Tante in Berlin besuchen. Wann willst du sie
besuchen? Wie lange bleibst du dort?

Bis bald

Sarah

(3) Liebe Frau Fischer,

vielen Dank für das Reiseprogramm, aber ich möchte wissen, wann kön-
nen wir die Opernkarten bekommen? Und Was machen wir nach dem
Abendessen?

Viele Grüße

Silke Bauer



Schriftlicher Ausdruck

Aufsatz/E-Mail / الإيميل / الموضوع التعبير

أهم الموضوعات

مُعطل / لا يعمل / funktioniert nicht / Die Reparatur / التصليح / Mein Handy ist kaputt

Mein Handy ist kaputt. Es funktioniert nicht mehr. Ich möchte es reparieren. Heute gehe ich zum Techniker. Ich habe ihn gestern angerufen. Er hat gesagt, die Reparatur dauert bis Montag. Sie kostet 50 Euro. Ich kann es um 18 Uhr wieder abholen. Das Geschäft ist bis 22 Uhr geöffnet.

Mein Tag / Tagesablauf

يومي / الروتين اليومي

Ich stehe um 7 Uhr auf. Vor dem Frühstück dusche ich mich und putze meine Zähne. Beim Frühstück höre ich die Nachrichten im Radio. Nach dem Frühstück fahre ich zur Schule. In der Schule treffe ich meine Freunde. Nach der Schule gehe ich nach Hause. Vor der Hausaufgabe esse ich zu Mittag. Beim Mittagessen lese ich die Zeitung. Nach dem Mittagessen gehe ich spazieren. Am Abend sehe ich fern. Vor dem Schlaf lese ich ein Buch.



Lektion 13

Neue Kleider ملابس جديدة

I Texterfassung

Text 1

Mein Name ist Samir und bin 17 Jahre alt. Ich möchte mit meiner Familie einkaufen. Der Letzte Donnerstag war ein besonderer Tag. Ich habe mit meiner Familie einen Einkaufsbummel gemacht, denn wir alle haben Kleidung gebraucht. So sind wir am Abend ins Kaufhaus Citystars gegangen. Dort hat mein Vater schwarze Schuhe und eine Sportjacke gekauft. Diese hat er in der Herrenabteilung gleich im Erdgeschoss gefunden. Damenkleidung war aber im zweiten Stock. Dort hat meine Mutter ein Abendkleid und eine braune Tasche gekauft. Ihr haben auch braune Schuhe gefallen. Diese waren aber zu teuer. Danach sind wir in die Abteilung der Kinderkleidung im dritten Stock gegangen. Meiner Schwester hat dort ein Pullover gefallen. Sie hat ihn anprobiert. Der war aber zu groß. So hat ihr der Verkäufer einen anderen in Blau gebracht. Dieser hat ihr trefflich gepasst und sie hat ihn genommen. Ich selber habe einen Anzug und ein weißes Hemd für die Hochzeitsparty meiner Tante nächste Woche. Die habe ich auch gekauft. Wir haben alles an der Kasse bezahlt und sind dann in ein Restaurant gegangen. Wir haben zu Abend gegessen und sind zufrieden nach Hause zurückgefahren.

Wähle die richtige Antwort aus!

1 Der Text ist über

- A) Samirs Alltag.
- B) einen Krankenbesuch.
- C) eine Stadtrundfahrt.
- D) einen Einkaufsbummel mit der Familie.

2 Die Familie hat eingekauft.

- A) Lebensmittel
- B) am Donnerstagabend
- C) im Stadtzentrum
- D) für Samir

3 Der Vater hat genommen.

- A) schwarze Schuhe
- B) braune Schuhe
- C) einen Anzug
- D) Sportschuhe

4 Die braunen Schuhe hat die Mutter nicht gekauft, denn

- A) sie haben ihr nicht gefallen.
- B) sie waren zu teuer.
- C) es war sehr spät.
- D) ihr Mann war da.

5 Die Schwester hat den zweiten Pullover genommen, denn

- A) er war blau.
- B) er war billig.
- C) der erste war ihr zu klein.
- D) er hat ihr gut gepasst.

6 Samir hat Kleidung gebraucht.

- A) für die Schulparty
- B) für eine Hochzeitsparty
- C) für die Sommerferien
- D) für den Donnerstagabend.



“

Text 2

Mein Name ist Omar Al-Shazly. Ich bin 18 Jahre alt und wohne in Maadi. Ich habe einen Bruder und eine Schwester. Mein Bruder heißt Yassin und meine Schwester heißt Aya. Nächste Woche feiern wir die Hochzeit meiner Schwester, deshalb will die ganze Familie neue Kleidung kaufen. Gestern sind wir zum Kaufhaus „Kairo-Festival“ gegangen. Das ist in der Nähe von Maadi. Zuerst sind wir zu einem Herrenbekleidungsgeschäft gegangen. Das ist im Erdgeschoss. Mein Vater, mein Bruder und ich haben drei schicke Anzüge gefunden. Mein Vater mag Grau sehr. Mein Bruder und ich aber mögen Dunkelblau. Die Anzüge stehen uns gut. Die Größe ist genau richtig und die Farben sind so schön. Dann sind wir zu einem Damenbekleidungsgeschäft gegangen. Meiner Mutter hat ein Kleid in Rosa gefallen. Das Kleid war nicht teuer. Meine Schwester hat auch zwei Blusen und eine Hose gekauft. Die haben ihr gut gefallen. Dann hat sie die Verkäuferin nach der Kosmetik gefragt. Die Verkäuferin hat gesagt: „Die finden Sie im Untergeschoss.“ Am Ende hat mein Vater alles an der Kasse bezahlt. Danach haben wir ein Taxi genommen und sind direkt nach Hause gefahren.

”

Wähle die richtige Antwort aus!**1 Welcher Titel passt zum Text?**

- A) Ein Spaziergang mit der Familie.
- B) Ein Wochenende mit der Familie.
- C) Neue Kleidung kaufen.
- D) Omars Freizeit.

2 Wie viele Geschwister hat Omar?

- A) Drei Geschwister.
- B) Zwei Brüder und eine Schwester.
- C) Zwei Schwestern und einen Bruder.
- D) Eine Schwester und einen Bruder.

3 Gestern war Omars Familie ...

- A) zu Hause
- B) im Kino.
- C) auf einer Hochzeitfeier.
- D) im Kaufhaus.

4 Was hat Yassin gekauft?

- A) einen Anzug
- B) eine Hose.
- C) ein Kleid.
- D) einen Gürtel.

5 Omars Schwester ...

- A) hat ein Kleid gekauft.
- B) ist nicht zum Kaufhaus gegangen.
- C) hat im Kaufhaus nach Kosmetik gesucht.
- D) hat drei Blusen und eine Hose gekauft.

6 Wie ist die Familie nach Hause gegangen?

- A) Zu Fuß.
- B) Mit einem Taxi.
- C) Sie hat die U-Bahn genommen.
- D) Mit dem Bus.



II Alltagssituationen

Wähle die richtige Antwort aus.

1 Jemand fragt dich: „Wie gefällt dir mein Mantel?“

- A) Sie ist gut. B) Es ist schmal. C) Er ist schön. D) Sie sind toll.

2 Du sagst: „Tennis ist mein Lieblingssport.“ – Jemand fragt dich:

- A) Seit wann spielst du Tennis?
B) Wo spielst du Tennis?
C) Welchen Sport magst du am liebsten?
D) Kann man hier Tennis spielen?

3 Die Verkäuferin fragt dich im Kaufhaus: „Passt Ihnen die Hose?“

- A) Ja, sie ist zu eng. B) Ja, sie ist sehr lang.
C) Ja, sie ist genau richtig. D) Ja, sie ist hässlich.

4 Du bist im Kaufhaus. Du möchtest deiner Mutter eine Bluse kaufen und brauchst Hilfe. – Was sagst du?

- A) Bitte, wo finde ich Damenkleidungen?
B) Bitte, wo kann ich eine Jacke kaufen?
C) Bitte, wie viel kostet der Mantel?
D) Bitte, wo finde ich Männerkleidungen?

5 Dein Freund fragt dich: „Welche Jacke steht mir besser?“

- A) Das da. B) Der da. C) Die da. D) Den da.

6 „Zieh doch diesen Rock an!“ – Deine Freundin fragt dich:

- A) Welchen Rock soll ich anziehen? B) Welchen Rock sollst du anziehen?
C) Welcher Rock gehört dir? D) Welcher Rock ist billig?

7 Der Verkäufer antwortet: „Alles kostet 300 Euro.“ – Du fragst nach.....

- A) der Meinung. B) dem Preis. C) den Farben. D) dem Ort.



8 „Ich nehme zwei Blusen, einen Rock und einen Mantel. Zeigen Sie mir bitte die Kasse! – Wann sagst du das?

- A) Du arbeitest als Verkäuferin in einem Kaufhaus.
- B) Du bist in einem Kleidungsgeschäft.
- C) Du möchtest keine Kleidung kaufen.
- D) Du möchtest die Kleidung anprobieren.

9 Vater: Welche Farbe gefällt dir?

Sohn:

- A) Mir gefällt diese Farbe nicht.
- B) In Größe 44.
- C) Blau finde ich am besten.
- D) Nein, ich mag Rot nicht.

10 Frau Meier: Haben Sie die Schuhe auch in Größe 37?

Verkäuferin: Nein, ich habe diese Schuhe nur in Größen 38, 40 und 41. – Was verstehst du?

- A) Die Verkäuferin hat alle Größen.
- B) Frau Meier braucht keine Schuhe.
- C) Die Verkäuferin möchte neue Schuhe kaufen.
- D) Frau Meier braucht Schuhe in Größe 37.

11 Du probierst eine Bluse an und fragst deine Mutter: Steht mir schon die Bluse?

– Was sagt sie?

- A) Ja, es ist sehr zu teuer.
- B) Ja, ich finde sie günstig.
- C) Ja, die Hose ist langweilig.
- D) Ja, und die Farbe ist sehr schön.

12 Wo ist die Umkleidekabine? Wann sagst du das? – Du bist ...

- A) am Flughafen.
- B) im Restaurant.
- C) in der Apotheke.
- D) im Kaufhaus.

13 Du bist im Kaufhaus. Du kaufst einen Anzug. Die Größe passt dir nicht.

– Was sagst du?

- A) Der Anzug gehört mir.
- B) Der Anzug ist sehr teuer.
- C) Ich brauche einen anderen Anzug.
- D) Haben Sie auch den Anzug in Schwarz?



14 Du brauchst Kleidung. Du gehst ins Kaufhaus. Was sagt der Verkäufer?

- A) Können Sie mir helfen?
- B) Wie kann ich Ihnen helfen?
- C) Ich möchte eine Hose.
- D) Was kostet die Hose?

15 Im Kaufhaus hast du schon eine Hose anprobiert. Sie passt dir genau, aber die Farbe gefällt dir nicht. – Was sagst du dem Verkäufer?

- A) Gibt es die Hose auch in Blau?
- B) Haben Sie die Hose in Größe 52?
- C) Was kostet die Hose da?
- D) Die Hose finde ich super.

16 Miriam möchte Stifte und Papier kaufen. Sie ist jetzt im Kaufhaus.

Die Verkäuferin sagt ihr:

- A) Damenkleidung ist oben, nur die Treppe hinauf.
- B) Kosmetik haben wir leider nicht.
- C) Schreibwaren finden Sie im Obergeschoss.
- D) Herrenkleidung ist auch im Erdgeschoss.

17 Dir haben eine Bluse und ein Kleid gefallen und du möchtest bezahlen. Was sagst du dem Verkäufer?

- A) Würden Sie bitte die Rechnung bezahlen?
- B) Was möchten Sie nehmen?
- C) Wo finde ich die Umkleidekabine?
- D) Wo kann ich die Kasse finden?

18 Du bist im Sportgeschäft und suchst eine Sportjacke. Was sagt dir der Verkäufer?

- A) Welche Jacke ziehen Sie nicht gern an?
- B) Welche Farbe steht mir am besten?
- C) Welche Größe brauchen Sie?
- D) Welche Sportjacke soll ich nehmen?

19 Lehrer: „Spielst du gern Fußball?“

Karim: Ja, aber

- A) lieber spiele ich Fußball.
- B) lieber spiele ich Tennis.
- C) mehr spielen Sie Fußball.
- D) besser spielen Sie Tennis.



20 Du brauchst einen Mantel, aber er kostet 300 Euro. Du hast nicht genug Geld. – Das bedeutet:

- A) Du hast den Mantel schon gekauft. B) Du hast kein Geld.
C) Der Mantel ist dir teuer. D) Du bezahlst 300 Euro.

21 Amina:?

Verkäufer: Im Obergeschoss.

- A) Gibt es den Pullover in weiß?
B) Entschuldigung, wo finde ich die Sportkleidung?
C) Wann gehen wir einkaufen?
D) Entschuldigung, wo finde ich das Obergeschoss?

22 Dein Freund Ahmed ist am Bahnhof und seine Tasche ist weg. – Wo kann er sie suchen?

- A) Am Fahrkartenschalter. B) Am Kiosk.
C) Im Fundbüro. D) Im Buchladen.

23 Dein Freund Ibrahim sagt: „Mode gefällt mir nicht.“ – Das heißt: Ibrahim drückt aus.

- A) seine Fähigkeit. B) sein Gefallen. C) sein Missfallen. D) Vaters Gefallen.

24 Karim:?

Hazem: Zieh doch diesen an.

- A) Welche Jacke soll ich anziehen?
B) Wie findest du diese Hose?
C) Welchen Pullover soll ich anziehen?
D) Welches Hemd soll ich anziehen?

25 „Den finde ich langweilig.“ – Deine Schwester fragt

- A) Ist der Mantel günstig? B) Wie findest du den Mantel?
C) Wie viel kostet ist der Mantel? D) Wo ist mein Mantel?

26 „Haben Sie das Kleid in Weiß?“ Du fragst nach

- A) der Meinung B) der Größe C) dem Preis D) der Farbe



27 Deine Freundin fragt: „Wo kann man hier Kosmetik kaufen? – Du sagst: ...

- A)** In der Buchhandlung.
- B)** Im Supermarkt.
- C)** in der Bäckerei.
- D)** in der Drogerie.

28 Du fragst nach dem Preis von einer Bluse. – Wie heißt die Frage?

- A)** Wie findest du die Bluse?
- B)** Wie teuer ist die Bluse?
- C)** Brauchst du eine Jacke?
- D)** Wo finde ich die Jacken?

29 Dein Bruder sagt: „Das Hemd ist zu klein.“ – Was verstehst du?

- A)** Das Hemd steht ihm gut.
- B)** Das Hemd ist günstig.
- C)** Das Hemd passt ihm nicht
- D)** Die Größe ist genau richtig

30 Omnia:!

Hoda: Der ist super. – Welche Antwort passt?

- A)** Sieh mal, der Rock!
- B)** Sieh mal, die Jacke!
- C)** Sieh mal, das Kleid!
- D)** Sieh mal, die Kleider.





Grammatik

Demonstrativpronomen ضمائر الإشارة

		Nominativ حالة الفاعل	Akkusativ حالة المفعول
maskulin	der Rock	Der Das ist super. Die	Den Das finde ich langweilig. Die Die
neutral	das Kleid		
feminin	die Bluse		
Plural	die Hemden	Die sind super.	

Übungen

Wähle die richtige Antwort aus.

1. Die Jacke hier ist billig. – Ja, (der – das – den – die) ist billig.
2. Die Jeans sind zu groß. – Ja, stimmt! (Den – Das – Der – Die) finde ich wirklich zu groß
3. Wie ist die Bluse? – (Den – Das – Der – Die) ist zu kurz.
4. Möchtest du den Mantel? – Ja, (der – das – den – die) ist super.
5. Wie findest du den meinen Rock? – Oh, (der – das – den – die) kostet ja 70 Euro.
6. Kennst du Omars Freund? – Nein, (den – das – der – die) kenne ich nicht.
7. Na, wie war das Wochenende? – (Den – Das – Der – Die) war klasse.
8. Sieh mal, der Mantel! – (Den – Das – Der – Die) ist super.
9. Wie findest du den Pullover? – (Der – Das – Den – Die) finde ich langweilig.
10. Das Kleid hier ist schön. – Ja, (den – das – der – die) ist schick.



أداة الاستفهام أي - Frageartikel **welch**
أداة الإشارة Demonstrativartikel **dies**

	حالة الفاعل Nominativ		حالة المفعول Akkusativ	
neutral	Welcher Rock ...?	Dieser.	Welchen Rock ...?	Diesen.
feminin	Welches Kleid ...?	Dieses.	Welches Kleid ...?	Dieses.
Plural	Welche Bluse ...?	Diese.	Welche Bluse ...?	Diese.
maskulin	Welche Hemden ...?	Diese.	Welche Hemden ...?	Diese.

Übungen

Wähle die richtige Antwort aus.

- Welche Tasche gehört Ihnen denn? – (Dieser – Diese – Dieses – Diesen) dort.
- Sag mal, (welche – welchen – welcher – welchen) Übung sollen wir machen? – Diese da.
- (Welchen – Welcher – Welches – Welche) Fahrrad gehört dir? – Dieses hier.
- Welcher Zug fährt nach Berlin? – (Dieser – Dieses – Diesen – Diese) da, die Nummer 667.
- (Welche – Welcher – Welches – Welchen) Fotoapparat findest du besser? – Dieser da gefällt mir besonders.
- (Welchen – Welcher – Welches – Welche) Hemd nimmst du? – Ich weiß noch nicht. Alle Hemden gefallen mir gut.
- Welcher (Hose – Mantel – Kleid – Bluse) gefällt dir? – Dieser da.
- Welchen Rock soll ich anziehen? – Zieh doch (dieser – dieses – diese – diesen) an.
- Welches Hemd soll ich nehmen? – Nimm doch (diesen – dieses – diese – dieser) da.
- Welche Schuhe gefallen dir? – (Dieser – Dieses – Diesen – Diese) hier.



Komparation مقارنة الصفات

Positiv +	Komparativ ++	Superlativ +++
gut gern viel	besser lieber mehr	am besten am liebsten am meisten

Wähle die richtige Antwort aus.

1. Mein Freund Bassam geht gern ins Kino, aber am (gern – lieber – liebsten – gut) sieht sie fern.
2. Liest du viel? – Ja, aber noch (viel – mehr – meisten – gern) spiele ich Computerspiele.
3. Was macht ihr normalerweise in der Freizeit? – (Viel – Mehr – Am liebsten – besten) treffe ich meine Freunde.
4. Trinkst du (lieber – gern – besten – besser) Kaffee oder Kakao? – Kakao.
5. Warst du krank? – Ja, aber jetzt geht es mir schon wieder (gern – lieber – besser – am besten). Ich habe kein Fieber mehr.
6. Was kannst du (besser – lieber – besten – meisten), Tischtennis oder Volleyball? – Skifahren.
7. Wo kostet Gemüse (mehr – am meisten – besten – viel)? Im Supermarkt, im Obstgeschäft oder auf dem Markt? – Auf dem Markt.
8. Möchtet ihr am Wochenende ins Kino gehen? – Nicht so gern. Ich möchte (besser – lieber – mehr – gut) zu Hause bleiben und ein Buch lesen.
9. Herr Müller liest viel, aber seine Frau liest noch (meisten – lieber – besser – mehr) Bücher.
10. Im Unterricht sprechen wir viel, aber wir schreiben am (meisten – liebsten – besten – lieber).



“Verbkonjugation „mögen
“mögen,, تصريف فعل

mögen يحب			
ich, er, es, sie	du	wir, Sie, sie	ihr
mag	magst	mögen	mögt

Wähle die richtige Antwort aus.

1. Dalia und ich (mag – mögt – magst – mögen) am besten Blau.
Und du? – Rot finde ich am besten.
2. Welchen Kuchen (magst – mögt – mögen – mögt) Ali und du? –
Apfelkuchen, natürlich.
3. Welchen Sport magst du am liebsten? – Ich (mag – mögt – magst –
mögen) Fußball.
4. Mein Onkel (mag – mögt – magst – mögen) kein Fleisch.
5. Was (mag – mögt – magst – mögen) ihr? – Wir mögen Hähnchen
und Pommes.
6. Herr Peter, (magst – mögt – mögen – mögt) Sie gern weiße Hemden?
– Ja.
7. Meine Familie (mögt – magst – mögen – mag) gern Reisen.
8. (Magst – Mögt – Mögen – Mögt) auch deine Freunde Musik hören? –
Ja.
9. Die meisten Kinder (magst – mögt – mögen – mögt) gern Schokolade
10. (Mögt – Schmeckt – Findet – Gefällt) ihr keine Suppe? – Doch, die
schmeckt uns gut.



Personalpronomen im Dativ الضمائر الشخصية في حالة الـ Dativ

Nominativ	ich	du	er, es	sie	wir	ihr	sie	Sie
Dativ	mir	dir	ihm	ihr	uns	euch	ihnen	Ihnen

Wähle die richtige Antwort aus.

1. Ist das Alis Brille? – Ja, sie gehört (uns – ihnen – ihr – ihm).
2. Ist das dein Rucksack? – Ja, er gehört (mein – mir – dir – ihm).
3. Sind das unsere Bücher? – Ja, sie gehören (euch – ihnen – ihm – ihr).
4. Ist das mein Heft? – Nein, es gehört (dein – mein – dir – mir) nicht.
5. Ist das mein Fahrrad? – Nein, es gehört (mir – dein – dir – mein) nicht.
6. Herr Steinmann, ist das Ihr Auto? – Ja, es gehört (ihr – mir – mein – Ihnen).
7. Sind das eure Stifte? – Ja, sie gehören (ihnen – unser – euer – uns).
8. Frau Schneider, wie gefällt (dir – ihr – ihnen – Ihnen) die Hose da? – Sehr gut.
9. Ist das Daniels und Julias Zimmer? – Ja, es gehört (ihr – Ihnen – uns – ihnen).
10. Ist das Ihre Wohnung, Herr und Frau Hartmann? – Ja, sie gehört (ihr – Ihnen – uns – ihnen).
11. Raul, gefällt (dir – ihr – ihnen – Ihnen) diese Jacke? – Ja, natürlich.
12. Das ist nicht mein Wörterbuch. Es gehört (mir – dein – dir – mein) nicht.
13. Esst ihr gern Gemüsesuppe? – Ja, das schmeckt (dir – uns – ihnen – Ihnen) sehr gut.
14. Esst Adham und du gern Hähnchen? – Ja, das schmeckt (dir – ihnen – euch – uns) sehr gut.
15. Hat Malika den blauen Mantel gekauft? – Ja, Blau steht (mir – dir – ihr – ihm) toll.



Verben mit Dativ mögen gefallen , gehören يخص , passen يناسب , stehen يلائم

Singular			Plural		
Der Mantel Das Hemd Die Bluse	gefällt gehört passt steht	mir. dir. ihm / ihm / ihr. uns. euch. ihnen / Ihnen.	Die Mäntel Die Hemden Die Blusen	gefallen gehören passen stehen	mir. dir. ihm / ihm / ihr. uns. euch. ihnen / Ihnen.

Wähle die richtige Antwort aus.

1. Wie (gefällt - schmeckt - steht - gehört) dir der Anzug in Weiß? – Nicht so besonders
2. So viel Sonne! Das Wetter heute (gefällt - schmeckt - steht - gehört) mir. Dir auch? – Ja.
3. Was hat euch in Bayern besonders (gefallen - gehört - gestanden - gepasst)? – Die Landschaft.
4. Amr trägt einen Pullover. Der (gehört - passen - steht - gefällt) ihm gut.
5. (Gehört - Passen - Stehen - Gefällt) dir die Jacke nicht? – Doch, sie ist schön.
6. (Gehört - Gefällt - Gefallen - Steht) dir diese Zeitung? – Nein, das ist nicht meine Zeitung.
7. Das ist nicht meine Uhr. Sie (gefällt - steht - gehört - schmeckt) mir nicht.
8. Andreas, (gehört - gefallen - gefällt - passt) dir diese Pullover? – Ja, natürlich.
9. Nada, wie findest du die Bluse in Rot? – Sie ist mir zu groß. Sie (passt - gehört - schmeckt - stehen) mir nicht
10. Was (schmeckt - gefallen - schmecken - passen) Ihnen nicht? – Bratwurst finde ich nicht gut.



IV Schriftlicher Ausdruck

Antworte auf die E-Mail in ganzen Sätzen!

Wichtige Fragen

Frage	Antwort
o Wie finden Sie den Pullover?	- Ich finde ihn toll/super/schön.
o Wie gefällt Ihnen die Bluse?	- Sie gefällt mir sehr. /Ich finde sie toll.
o Warum gefällt dir der / das / die ... nicht?	- Er/Es/Sie ist schön und günstig.
o Wo kann ich einkaufen?	- Du kannst im Kaufhaus C&A/im Stadtzentrum einkaufen.
o Was (Wie viel) kostet das?	- Es kostet 200 Euro.
o Welche Farbe steht mir besser?	- Rot steht dir gut.
o Wie steht mir die Farbe?	- Die Farbe steht dir sehr gut.
o Welche Größe brauchen Sie?	- Ich brauche Größe 42.
o Welche Größe passt Ihnen?	- Größe 42 passt mir gut.
o Wo kann ich bezahlen?	- Sie können an der Kasse bezahlen.
o Wo finde ich die Kasse? / Wo kann ich bezahlen?	- Sie finden sie da vorne.
o Wo ist Herrenabteilung?	- Die Herrenabteilung ist im Erdgeschoss.
o Wo finde ich Damenkleidung?	- Die Damenabteilung finden Sie im Obergeschoss.
o Wo kann ich das anprobieren?	- Sie können es in der Anprobe / Umkleidekabine anprobieren.
o Wie schmeckt dir / Ihnen der Kaffee?	- Der Kaffee schmeckt mir gut.
o Was kannst du gut / besser / machen?	- Ich kann besser kochen.
o Welchen Musiker findest du am besten?	- Ich finde Mozart/Omar Khairat am besten.
o Was machst du gern?	- Ich gehe gern ins Kino.
o Was gefällt Ihnen (nicht)?	- Die Berge gefallen mir gut. - Die Natur gefällt mir gut.
o Was schmeckt Ihnen (nicht)?	- Bratwurst schmeckt mir gut.
o Was machst du in deiner Freizeit?	- Ich höre Musik. / Ich sehe fern.
o Welchen Sport magst du am liebsten?	- Schwimmen mag ich am liebsten.
o Welche Stadt findest du gut?	- Ich finde Kairo/München gut.



Übungen

Antworte auf die folgenden E-Mails in ganzen Sätzen.

(1) Liebe Jana,

ich möchte meiner Mutter ein Kleid kaufen. Weißt du, wo kann man Damenkleidung kaufen? Und wo gibt es Sonderangebote?

Nina

.....

.....

.....

(2) Hallo Lamis,

Mama hat bald Geburtstag. Ich möchte ihr ein schönes Kleid kaufen. Weißt du, wo man schöne Blusen kaufen kann? Welche Farbe findest besser? Blau oder Rot?

Bis bald!

Deine Lamar

.....

.....

.....

(3) Hi Tanja,

dein neues Kleid gefällt mir sehr. Was kostet es? Und wo hast du es gekauft?

Tschüs!

Sarah

.....

.....

.....



Schriftlicher Ausdruck

Im Kaufhaus/ Ich war gestern im Kaufhaus.

Neue Kleidung kaufen

في المتجر/ شراء ملابس جديدة

Am Wochenende gehe ich einkaufen. Ich gehe in die Stadtmitte. Ich gehe zum Kleidergeschäft H&M. Die Damenkleidung finde ich im Obergeschoss. Ich brauche eine Bluse. Die Blusen da sind schön. Ich brauche Größe 42. Die Größe ist genau richtig. Die Bluse ist günstig. Die Farbe steht mir gut.

Vorlieben

(الأشياء التي تفضلها)

Ich mag Pizza sehr. Hähnchen schmeckt mir am besten. Mein Lieblingsgetränk ist Orangensaft. Ich finde das Kochen langweilig. Abends sehe ich gern fern. Ich gehe lieber ins Theater oder in die Oper. Am liebsten lese ich ein interessantes Buch.



Lektion 14

الأعياد والاحتفالات Feste

I Texterfassung

Lies die zwei Texte.

Text 1

Mein Name ist Ali. Am nächsten Montag werde ich 17 Jahre alt, deshalb mache ich am kommenden Wochenende eine große Party. Ich will die Party auf einem Schiff oder im Garten machen, aber das Wetter ist schlecht und es regnet viel, deshalb mache ich sie zu Hause. Ich lade alle meine Freunde ein. Sie kommen gerne. Meine Verwandten kommen auch, aber mein Onkel hat viel Arbeit und kann nicht kommen. Er schickt mir ein Geschenk per Post. Alle Freunde und Verwandten bringen mir Geschenke mit. Ich freue mich sehr darauf. Auf der Party gibt es Torte, Kuchen und Cola. Wir essen und trinken viel und dann hören wir Musik und singen schöne Lieder. Das macht uns Spaß. Die Party fängt um 18 Uhr an und ist um 21 Uhr zu Ende. Hoffentlich könnte ich nächstes Jahr draußen meinen Geburtstag feiern.

Wähle die richtige Antwort aus!

1 Die Hauptidee im Text ist

- A) Alis Geburtstagsparty B) die Freunde C) die Geschenke. D) das Wetter

2 Wann ist die Party?

- A) Am Montag. B) Am letzten Wochenende
C) Am nächsten Wochenende D) Am Dienstag

3 Wo ist die Party?

- A) Im Klub. B) Zu Hause. C) Auf dem Schiff. D) Im Garten.

4 Wer hat die Einladung abgesagt?

- A) Alle Freunde B) Alle Verwandten C) Nur Alis Onkel D) Alis Familie

5 Warum macht Ali die Party zu Hause?

- A) Das Wetter ist toll. B) Es ist Picknickwetter.
C) Das Wetter ist nicht gut. D) Das Wetter ist warm.

6 Wie lange dauert die Party?

- A) Eine Stunde. B) Zwei Stunden.
C) Vier Stunden. D) Drei Stunden.



Text 2

Liebe Sonja,

schon wieder ist ein Jahr vorbei. Am nächsten Donnerstag, den 18. 8. werde ich 17! Ich lade dich zu meiner Geburtstagsparty ein. Ich mache die Party nicht zu Hause, deshalb habe ich sieben Tische im Klub reserviert. Der Klub organisiert eine Band mit DJ. Ich möchte gern tanzen und singen. Das Essen und die Getränke bringen wir von zu Hause. Mein Vater macht die Käsebröte und die Getränke. Meine Mutter bäckt Kuchen und zwei Torten. Sie hat zuerst Fleisch und Hähnchen zum Grillen eingekauft, aber im Klub gibt es keinen Grillplatz. Die Party fängt um 18 Uhr an. Ich weiß, du hast einen Kurs am Donnerstag bis 14 Uhr. Aber ich warte auf dich. Du darfst natürlich nicht fehlen. Einladungen habe ich auch an unsere Freunde verschickt. Hatem kann nicht kommen, denn er hat einen Test. Kati hat geschrieben, sie kommt erst spät. Ich würde mich auf dein Kommen freuen. Bitte gib Bescheid bis Mittwoch.

Herzliche Grüße!

Tina.

Wähle die richtige Antwort aus!

1 Tina schreibt

- A) über ihre Freunde. B) über ihre Grillparty.
C) Sonja eine Geburtstagsliste. D) einen Einladungsbrief.

2 Wie alt wird Tina?

- A) Achtzehn. B) Achtzig. C) Siebzehn. D) Siebzig.

3 Wann ist Tina geboren? – Im

- A) August. B) Winter. C) Herbst. D) September.

4 Was bietet der Klub für die Party an?

- A) Das Essen und die Getränke. B) Die Band und die Tische.
C) Einen Grillplatz. D) Die Einladungskarten.

5 Was bringt Tinas Mutter zur Party mit?

- A) Käsebröte und Getränke. B) Kuchen und Torte.
C) Fleisch und Käsebröte. D) Fleisch und Hähnchen.

6 Wann ist die Party? – Am

- A) Donnerstag um 6 Uhr abends B) Donnerstag um 14 Uhr
C) Mittwoch um 2 Uhr nachmittags D) Mittwoch um 18 Uhr



II Alltagssituationen

Wähle die richtige Antwort aus.

1 Du lädst einen Freund zur Party ein und bittest um die Antwort. Was sagst du ihm?

- A) Gib mir einen Rat!
- B) Gib mir bitte bis morgen Bescheid!
- C) Komm nicht, bitte!
- D) Gib mir die Einladung!

2 Du möchtest eine Einladung zusagen. Was sagst du?

- A) Vielen Dank für die Einladung. Ich komme gern.
- B) Tut mir leid. Ich kann nicht kommen.
- C) Leider habe ich keine Zeit.
- D) Ich habe morgen eine Prüfung.

3 „Frohes neues Jahr!“ – Wann sagst du das?

- A) Auf der Hochzeit
- B) Zu Silvester
- C) Am Arbeitertag
- D) Zu Ostern

4 Jemand sagt: „Ich komme gern zu deiner Party.“ – Du sagst:

- A) Ich finde das nicht gut.
- B) Es tut mir leid.
- C) Ich freue mich auf dich.
- D) Ich entschuldige mich sehr.

5 Du sagst: „Ich danke dir für die Einladung. Ich komme gern.“ – Wann sagst du das?

- A) Jemand dankt dir für die Einladung.
- B) Du lädst jemanden ein.
- C) Du sagst die Einladung ab.
- D) Jemand lädt dich ein.

6 Deine Freundin Karla hat bald Urlaub. – Was wünschst du ihr?

- A) Guten Appetit.
- B) Viel Erfolg!
- C) Gute Besserung!
- D) Viel Spaß!

7 Dein Freund feiert Silvester. Was sagst du ihm?

- A) Frohe Weihnachten!
- B) Frohe Ostern!
- C) Ein gutes neues Jahr!
- D) Silvester ist kein Fest.



8 Amr: Warum kommst du heute nicht zur Hochzeit?

Mazen:

- A) Ich habe keine Hochzeit.
- B) Mein Bruder kommt gern zur Hochzeit.
- C) Ich muss mich um meine Kinder kümmern.
- D) Meine Freunde haben jetzt keine Zeit.

9 Du lädst deinen Freund ein, aber er kann nicht kommen. Du fragst ihn nach dem Grund.

- A) Warum kommst du nicht?
- B) Hast du morgen Zeit?
- C) Kannst du kommen?
- D) Was machst du heute?

10 Jemand fragt dich nach dem Zeitpunkt der Grillparty. – Du antwortest:

- A) Vom zwölften bis dreißigsten April.
- B) Am zweiten April.
- C) Ich kann leider nicht kommen.
- D) Heute ist der zwölfte achte.

11 Dein Freund kommt aus Deutschland und es ist Weihnachten. – Was schreibst du ihm?

- A) Frohes Fest!
- B) Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!
- C) Liebe Grüße!
- D) Weihnachten ist im Dezember.

12 In welcher Situation sagst du das: „Schöne Ostern!“

- A) Jemand feiert Geburtstag.
- B) Es ist Weihnachten.
- C) Jemand feiert Ostern.
- D) Ich feiere keine Feste.

13 Dein Bruder hat endlich seinen Führerschein bekommen. – Was sagst du ihm?

- A) Der Führerschein ist unwichtig.
- B) Mein Vater hat keinen Führerschein.
- C) Ich gratuliere dir und viel Glück.
- D) Frohes Fest und alles Gute!



14 Deine Freundin Sabine lädt dich zu ihrer Geburtstagsparty ein. Sie schreibt dir „Bitte gib mir morgen Bescheid! – Das heißt:

- A)** Du bist nicht eingeladen.
- B)** Du sollst nicht zur Party kommen.
- C)** Sie will die Party verschieben.
- D)** Sie wartet auf deine Antwort.

15 Jemand lädt dich zu einer Hochzeit, aber du weißt nicht wo. – Was sagst du?

- A)** Wann ist die Hochzeit?
- B)** Wo ist die Hochzeit?
- C)** Warum kommst du nicht?
- D)** Wo machst du Urlaub?

16 Dein Freund feiert seinen Geburtstag und macht eine Party, aber du weißt nicht wann. – Was sagst du?

- A)** Wann beginnt die Party?
- B)** Wo ist die Hochzeit?
- C)** Warum kommst du nicht?
- D)** Wann hast du Zeit?

17 In welcher Situation sagst du das: „Alles Gute im neuen Lebensjahr!“?

- A)** Es ist Silvester.
- B)** Es ist Ostern.
- C)** Jemand feiert Geburtstag.
- D)** Es ist Weihnachten!

18 Du sagst eine Einladung zu. Was sagst du?

- A)** Ich komme gern.
- B)** Ich kann leider nicht kommen.
- C)** Vielen Dank für die Einladung!
- D)** Bitte gib Bescheid!

19 Wann schreibst du das?

Liebe Laura, vielen Dank für deine Einladung. Leider kann ich nicht kommen, denn ich fliege morgen nach Hause. Ich bleibe zwei Wochen bei meinen Eltern“

Viel Spaß bei der Party

Martina

- A)** Martina kommt gern zur Party.
- B)** Martina sagt Lauras Einladung ab.
- C)** Laura kommt nicht, denn sie ist krank.
- D)** Martina macht zwei Wochen Urlaub im Hotel.



20 Deine Schwester Aida hat morgen eine Prüfung. – Was sagst du ihr?

- A)** Viel Spaß. **B)** Viel Erfolg! **C)** Gratuliere! **D)** Gute Besserung!

21 Du fragst nach dem Wochentag.

- A)** Was für ein Wochentag ist der zehnte Mai?
B) Warum hast du keine Zeit?
C) Wie viele Tage hat die Woche?
D) Bleibst du eine Woche in Assuan??

22 Jemand fragt dich: „Geht es bei dir am Freitag?“ – Was sagst du?

- A)** Hm... Das ist Freitag, der siebzehnte, ja?
B) Freitag ist der fünfte Tag in der Woche.
C) Mein Vater hat am Freitag keine Zeit.
D) Am Freitag haben meine Kinder viel Freizeit.

23 Herr Bauer sagt: „Am Freitag können Sie ihn wieder abholen. – Das heißt: – Herr Bauer repariert ...

- A)** deine Spülmaschine. **B)** deine Brille.
C) deinen Drucker. **D)** dein Auto.

24 Manuel: Welcher Tag ist heute?

Peter:

- A)** August. **B)** Der dritte August.
C) Bis zum 14. April. **D)** Am Samstag.

25 Jemand fragt dich nach dem Beginn der Hochzeit. – Du antwortest:

- A)** Um 18 Uhr. **B)** Nach Kairo. **C)** Vor zwei Tagen. **D)** Für zwei Wochen.

26 „Alles Gute zum Geburtstag. Natürlich komme ich gern.“ – Wann sagst du das?

- A)** Du sagst eine Einladung ab. **B)** Du sagst eine Einladung zu.
C) Du kannst zur Party nicht kommen. **D)** Du lädst deine Freunde ein.

27 Du suchst deine Stifte. – Wie heißt deine Frage? – Wo ...

- A)** ist es? **B)** ist er? **C)** ist sie? **D)** sind sie?



28 Dein Freund hat eine Reise nach Berlin gemacht. – Was sagst du ihm?

- A) Gute Reise!
- B) Wie war die Reise?
- C) Schöne Zeit!
- D) Wo machst du die Reise?

29 Dein Freund Mohamed hat seine Prüfungen bestanden. – Was sagst du?

- A) Frohes Fest!
- B) Gratuliere!
- C) Viel Erfolg!
- D) Frohe Ostern!

30 Dein Freund heiratet nach zwei Tagen. – Was sagst du?

- A) Frohe Weihnachten!
- B) Alles Gute zur Hochzeit!
- C) Frohe Ostern!
- D) Viel Spaß!





Grammatik

1. Ordinalzahlen: Datum

الأعداد الترتيبية

	1. – 19. -te	
1.	der erste	Wann?
2.	der zweite	Am zweiten Mai.
3.	der dritte	Vom zweiten bis (zum) zwanzigsten Mai.
4.	der vierte	
5.	der fünfte	
6.	sechste	
7.	siebte	
	ab 20. -ste	
.20	der zwanzigste	
.21	der einundzwanzigste	

Übungen

Wähle die richtige Antwort aus.

- Am (elf – elfte – zwei – elften) Februar habe ich einen Deutschttest.
- Was für ein Wochentag ist der (drei – dritten – dritte – dreizehnten) März? – Ein Samstag.
- Welcher Tag ist heute? – Der (sechs – sechste – sechszwanzigsten – sechzehnten) September.
- Wann ist die Praxis geschlossen? – Vom (erste – ersten – einundzwanzigste – eins) bis zum zwölften April.
- Was ist heute? – Heute ist der (acht – achtzehn – achte – achten) November.
- Wann ist dein Sohn geboren? – Am (siebten – sieben – siebte – siebenundzwanzigste) Juni.
- Frau Schmidt, wo ist Ihr Mann? Ich habe ihn seit langer Zeit nicht gesehen? – Er ist bis (vierte – vier – zum vierten – der vierte) Oktober bei seinen Eltern in Spanien.
- Entschuldigung, wie komme ich zur Post? – Gehen Sie hier geradeaus, dann die (zwei – zwanzig – zweiten – zweite) Straße rechts.
- (Am – Vom – Der – Zum) dritte Mai ist ein Donnerstag.
- Wann möchtest du die Grillparty machen? – (Am zwanzigsten – Der zwanzigste – Zwei – Zwanzig) August machen.



2. Personalpronomen im Akkusativ

الضمائر الشخصية في المفعول

Nom.	ich	du	er	es	sie	wir	ihr	sie	Sie
Akk.	mich	dich	ihn	es	sie	uns	euch	sie	Sie

Übungen

Wähle die richtige Antwort aus.

- Papa, wo ist mein Hund? Ich kann (er – ihn – dich – uns) nicht finden.
– Ich weiß nicht.
- Der Mantel ist ja günstig. Ich nehme (es – er – ihn – sie) sofort.
- Ich finde Ihre Wohnung toll. – Ich habe (ihn – sie – es – ihn) vor zwei Jahren gekauft.
- Wo ist deine Tasche? – Ach! Ich habe (sie – es – ihn – euch) im Kino vergessen.
- Hast du den Stift gefunden? – Nein, ich habe (es – sie – ihn – ihr) noch nicht gesucht.
- Herr Meier, ist das Ihr Auto? – Ja, ich habe (sie – es – ihn – er) letzte Woche gekauft.
- Dieser Film ist super. Ich habe (er – es – ihn – sie) drei Mal gesehen.
- Kinder, der Vater sucht (sie – es – ihn – euch). Kommt gleich!
- Mein Onkel besucht (wir – ihr – uns – er) am Wochenende.
- Wo finde ich die Touristeninformation? – Sie finden (er – ihn – es – sie) da hinten.
- Kaufst du den Pullover? – Nein, ich finde (er – ihn – es – sie) langweilig.
- Vielen Dank für die Auskunft. (Er – Sie – Es – Ihr) ist wirklich sehr wichtig.
- (Was – Wer – Wen – Wem) suchst du denn? – Herrn Ahmed.
- Meine Freundin Rosa wohnt in Berlin. (Er – Es – Sie – Ihr) hat zwei Kinder.
- Es ist kalt. Das Fenster ist auf. – Warte, ich mache (er – es – sie – ihn) zu.



3. Konjugation denn

أداة الربط (لأن) denn
denn لأن / aber لكن / oder أو

هذه الروابط تربط جملتين رئيسيتين ولا تحتل مركز في الجملة التي تليها (تأخذ مركز صفر/ لا تعد في الجملة) فيأتي بعدها كلمة في المركز (١) ثم الفعل في المركز (٢).

Beispiel:

Alle wissen von Timos Zertifikat, denn er hat es in der Küche vergessen.

Übungen

Wähle die richtige Antwort aus.

1. Karin kommt heute nicht, (denn – oder – und – aber) ihr Sohn ist krank.
2. Wir können heute nicht spazieren gehen, (aber – denn – und – oder) das Wetter ist sehr schlecht.
3. Brauchst du ein neues Kleid? – Ja, (aber – und – denn – oder) übermorgen feiere ich meinen Geburtstag.
4. Daniel darf nicht ins Kino gehen, (und – oder – denn – aber) es ist schon so spät.
5. Ich spiele nicht gern Fußball, (aber – denn – und – oder) ich will nicht viel laufen.
6. Ich fahre heute Abend zur Stadtmitte, (oder – denn – aber – und) ich will dort meine Freunde treffen.
7. Was machen wir am Wochenende? Gehen wir schwimmen (aber – denn – und – oder) bleiben wir zu Hause?
8. Der rote Teppich ist gut, (denn – oder – und – aber) der blaue ist besser.
9. Ich möchte eine neue Wohnung kaufen, (oder – denn – aber – und) ich habe nicht genug Geld.
10. Wir haben eine Katze und Fische, (und – aber – oder – denn) wir haben keinen Hund.



4. Verbkonjugation: werden

تصريف فعل (werden) يصبح

ich	du	er, es, sie	wir, sie, Sie	ihr
werde	wirst	wird	werden	werdet

Übungen

Wähle die richtige Antwort aus.

1. In einer Woche (werden – werde – wirst – werdet) ich 25 Jahre alt.
2. Wie alt (werdet – will – wird – hat) dein Kind nächstes Jahr? – 12
3. Zahraa, was möchtest du (wird – werdet – werde – werden)? – Zahnärztin.
4. Du und dein Bruder spielt gern Klavier. Ihr (wird – werdet – werden – werde) bestimmt Musiker.
5. Wie alt (werde – werden – wird – werdet) deine Kinder dieses Jahr?



IV Schriftlicher Ausdruck

Antworte auf die E-Mail in ganzen Sätzen!

Wichtige Fragen

Frage	Antwort
o Wann hast du Geburtstag?	- Ich habe am 24. Oktober Geburtstag.
o Wann sind Sie / bist du geboren?	- Ich bin am 24. Oktober geboren.
o Wo sind Sie / bist du geboren?	- Ich bin in Kairo geboren.
o Wann ist die Hochzeit von Peter?	- Die Hochzeit von Peter ist am nächsten Donnerstag/ am 10. Mai.
o Wann treffen wir uns?	- Wir treffen uns am Freitag.
o Wo treffen wir uns?	- Wir treffen uns im Klub.
o Was sind Sie / bist du von Beruf?	- Ich bin Lehrer/Arzt von Beruf.
o Was ist dein Vater von Beruf?	- Er ist Lehrer / Ingenieur.
o Wann ist Weihnachten?	- Weihnachten ist am 25. Dezember.
o Wann machst du deine Geburtstagsparty?	- Ich mache am 12. März meine Geburtstagsparty.
o Warum kommt Karin nicht?	- Sie kommt nicht, denn ihr Sohn ist krank.
o Wen hast du zu deiner Geburtstagsparty eingeladen?	- Ich habe meine Freunde zu meiner Geburtstagsparty eingeladen.
o Wo machst du deine Geburtstagsparty?	- Ich mache sie im Klub / zu Hause.
o Was macht ihr auf der Party?	- Wir hören Musik und tanzen.
o Was habt ihr an Silvester gemacht?	- Wir haben auf der Straße gefeiert.
o Wie habt ihr Silvester gefeiert?	- Wir haben viel gegessen und getrunken.
o Wann heiratet ihr?	- Wir heiraten im September.
o Wie lange dauert der Kurs?	- Er dauert zweieinhalb Stunden.
o Wann kommt das Fußballspiel im Fernsehen?	- Es kommt um 20 Uhr.
o Wo kann man hier Brot kaufen?	- Man kann Brot in der Bäckerei Kunz kaufen.
o Was machst du am Wochenende?	- Ich gehe gern tanzen oder ins Kino.
o Wann hast du Urlaub?	- Ich habe in einer Woche Urlaub.
o Wie lange hast du schon Urlaub?	- Ich habe seit Montag/drei Tage Urlaub.
o Wie lange hast du noch Urlaub?	- Ich habe noch vier Tage/bis Freitag Urlaub
o Wann kommen deine Eltern zu Besuch?	- Sie kommen in zwei Wochen/Am Donnerstag zu Besuch.
o Wie lange bleiben deine Eltern zu Besuch?	- Sie bleiben bis September/zwei Monate zu Besuch.
o Wie lange hast du deine Eltern nicht gesehen?	- Ich habe sie fünf Monate/seit fünf Monaten nicht gesehen.
o Wann hast du den Führerschein gemacht?	- Ich habe ihn vor fünf Monaten /2007 gemacht.



Übungen

Antworte auf die folgenden E-Mails in ganzen Sätzen.

(1) Lieber Samir,

herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag! Wie alt wird deine Mutter? Um wie viel Uhr beginnt die Party?

Kamal

(2) Liebe Sonja,

weißt du: Wann beginnt Marias Party? Und wie lange dauert die Party? Viele Grüße

Sofia

(3) Lieber Adam,

vielen Dank für die Einladung. Gratuliere! Aber ich möchte wissen, wer auch zur Hochzeit kommt? Und was bringen wir zum Essen und Trinken mit?

Viele Grüße

Lukas



Schriftlicher Ausdruck

Aufsatz / E-Mail

Geburtstag/Geburtstagsfeier/ (Hochzeit)

(عيد الميلاد / حفل عيد الميلاد / الزفاف)

Morgen feiere ich meinen Geburtstag. Ich werde 18 Jahre alt. Ich mache die Party im Klub. Sie fängt um 18 Uhr an. Ich lade meine Freunde und Verwandten ein. Ich freue mich sehr darauf. Wir essen und trinken viel. Wir singen und tanzen lange. Da dürfen meine Freunde nicht fehlen. An diesem Tag bekomme ich viele Geschenke.

E-Mail: Eine Einladung (Zusage)

دعوة (قبول الدعوة)

Liebe Katrin,

wie geht es dir? Hoffentlich gut. Ich danke dir für die Einladung. Ich habe mich sehr darüber gefreut. Ich gratuliere dir zur Hochzeit. Ich wünsche dir alles Gute. Am Sonntag habe ich Zeit. Ich komme gern. Da darf ich nicht fehlen.

Viel Spaß bei der Party!

Viele Grüße

Deine Sandra

E-Mail: Eine Einladung (Absage)

دعوة (رفض الدعوة)

Lieber Thomas,

wie geht es dir? Hoffentlich gut. Ich danke dir für die Einladung. Ich habe mich sehr darüber gefreut. Ich gratuliere dir zur Hochzeit. Ich wünsche dir alles Gute. Am Sonntag habe ich leider keine Zeit. Ich würde gern kommen. Aber das geht leider nicht. Ich habe am Montag eine Prüfung. Ich muss lernen.

Viel Spaß bei der Party!

Herzliche Grüße

Dein Dirk



الإجابات

Lektion (10)

Text 1											
1	c	2	b	3	a	4	c	5	c	6	b
Text 2											
1	c	2	b	3	c	4	a	5	b	6	c
Alltagssituationen											
1	c	2	d	3	b	4	b	5	a	6	a
7	c	8	b	9	a	10	c	11	c	12	d
13	a	14	b	15	a	16	c	17	d	18	c
19	c	20	a	21	d	22	c	23	a	24	c
25	c	26	d	27	c	28	b	29	c	30	a
Grammatik											
أدوات الملكية Possessivartikel											
1	ihren	2	Sein	3	deinen	4	unsere	5	sein		
6	sein	7	ihre	8	Ihr	9	dein	10	unsere		
11	Ihre	12	deinen	13	Seine	14	dein	15	eure		
16	Ihre	17	dein	18	deinen	19	Ihre	20	meinen		
21	eure	22	Ihren	23	eure	24	ihren	25	Sein		
26	ihre	27	Ihr	28	euer	29	Meine	30	eure		
Modalverben - sollen											
1	sollen	2	müssen	3	sollt	4	soll	5	sollen		
6	essen	7	möchte	8	sollen	9	soll	10	kann		
11	Können	12	muss	13	bleiben	14	gehen	15	soll		
16	sollen	17	tun	18	sollen	19	sollst	20	soll		
21	sollen	22	nehmen	23	soll	24	sollen	25	abgeben		
26	will	27	soll ich	28	soll	29	sollen	30	sollen		

Lektion (11)

Text 1											
1	c	2	d	3	c	4	a	5	b	6	a
Text 2											
1	a	2	b	3	c	4	c	5	d	6	b
Alltagssituationen											
1	b	2	a	3	a	4	a	5	c	6	a
7	d	8	a	9	b	10	b	11	d	12	b
13	c	14	d	15	b	16	b	17	b	18	b
19	a	20	b	21	a	22	b	23	c	24	b
25	d	26	d	27	c	28	d	29	b	30	a
31	c										



Grammatik									
1. Modale Präposition mit + Dativ									
1	dem	2	dem	3	Wie	4	mit	5	mit den
6	Eltern	7	kein	8	mit dem	9	Nehmt	10	die
11	nehmen	12	den	13	mit dem	14	Mit der	15	ein
16	die	17	Zu	18	Bus	19	dem	20	mit
21	kein	22	den	23	Wagen	24	Mit dem	25	der

Grammatik									
2. Lokale Präpositionen auf die Frage "Wo?" + Dativ									
1	in der	2	im	3	dem	4	im	5	Wo
6	Auf dem	7	An der	8	im	9	an der	10	Im
11	hinter	12	Am	13	im	14	ist	15	An der
16	unter	17	den	18	Zwischen	19	In der	20	Buchhandlung
21	neben	22	In der	23	Hotel	24	In	25	Bushaltestelle
26	Arzt	27	In der	28	dem	29	Bücherei	30	In der

Grammatik									
3. Lokale Präpositionen auf die Frage „Wohin?“									
1	Wohin	2	zur	3	Wo	4	zu	5	zum
6	in	7	ins	8	in den	9	nach	10	ins
11	Wohin	12	in die	13	zur	14	einem	15	Zu
16	zum	17	in die	18	nach	19	in die	20	Wohin
21	ins	22	in die	23	in	24	zur	25	ins
26	nach	27	zum	28	in die	29	nach	30	zum

Lektion (12)

Text 1											
1	b	2	b	3	c	4	a	5	a	6	c
Text 2											
1	c	2	b	3	b	4	c	5	b	6	a

Alltagssituationen											
1	c	2	b	3	b	4	c	5	d	6	c
7	b	8	b	9	d	10	c	11	b	12	b
13	c	14	b	15	b	16	d	17	b	18	b
19	a	20	c	21	d	22	a	23	d	24	a
25	d	26	d	27	c	28	d	29	c	30	a

Grammatik									
I. Temporale Präpositionen									
1	Wie lange	2	vor	3	Vor einem Jahr	4	Seit wann	5	Im Sommer
6	bis	7	Im	8	nach	9	Bei	10	In
11	bis	12	für	13	vor	14	einer	15	vor
16	Im	17	Wann	18	Wie lange	19	Wann	20	bis
21	seit	22	Bis	23	Ab	24	in einer	25	In
26	Nach	27	Am	28	Beim	29	Ab	30	Bei der



Grammatik

II. Höfliche Aufforderung Konjunktiv

1	aufmachen	2	Könnte	3	Könnten	4	Würden	5	Könnten
6	Macht ... zu	7	Würden	8	zeigen	9	erklären	10	reservieren
11	kaufen	12	aufmachen	13	die Waschmaschine	14	auf	15	Könnten
16	Würdet	17	vorbeikommen	18	ausmachen	19	sein	20	zu

Lektion (13)

Text 1

1	d	2	b	3	a	4	b	5	d	6	b
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Text 2

1	c	2	d	3	d	4	a	5	c	6	b
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Alltagssituationen

1	c	2	c	3	c	4	a	5	c	6	a
7	b	8	b	9	c	10	d	11	d	12	d
13	c	14	b	15	a	16	c	17	d	18	c
19	b	20	c	21	b	22	c	23	c	24	c
25	b	26	d	27	d	28	b	29	c	30	a

Grammatik

Demonstrativpronomen الضمائر الإشارة

1	die	2	Die	3	Die	4	der	5	der
6	den	7	Das	8	Der	9	Den	10	das

Frageartikel welcher-أي أداة الاستفهام Demonstrativartikel dies-أداة الإشارة

1	Diese	2	welche	3	Welches	4	Dieser	5	Welchen
6	Welches	7	Mantel	8	diesen	9	dieses	10	Diese

Komparation مقارنة الصفات

1	liebsten	2	mehr	3	Am liebsten	4	lieber	5	besser
7	besser	7	mehr	8	lieber	9	mehr	10	meisten

mögen

1	mögen	2	mögt	3	mag	4	mag	5	mögt
6	mögen	7	mag	8	Mögen	9	mögen	10	Mögt

Personalpronomen im Dativ - الضمائر الشخصية في حالة ال Dativ

1	ihm	2	mir	3	euch	4	dir	5	dir
6	mir	7	uns	8	Ihnen	9	ihnen	10	uns
11	dir	12	mir	13	uns	14	uns	15	ihr

Verben mit Dativ

1	gefällt	2	gefällt	3	gefallen	4	steht	5	Gefällt
6	Gehört	7	gehört	8	gefallen	9	passt	10	schmeckt



Lektion (14)

Text 1											
1	a	2	c	3	b	4	c	5	c	6	d
Text 2											
1	d	2	c	3	a	4	b	5	b	6	a

Alltagssituationen											
1	b	2	a	3	b	4	c	5	d	6	d
7	c	8	c	9	a	10	b	11	a	12	c
13	c	14	d	15	b	16	a	17	c	18	a
19	b	20	b	21	a	22	a	23	c	24	b
25	a	26	b	27	d	28	b	29	b	30	b

Grammatik											
1. Ordinalzahlen: Datum الأعداد الترتيبية											
1	elften	2	dritte	3	sechste	4	ersten	5	achte		
6	siebten	7	zum vierten	8	zweite	9	Der	10	Am zwanzigsten		
2. Personalpronomen im Akkusativ الضمائر الشخصية في المفعول											
1	ihn	2	ihn	3	sie	4	sie	5	ihn		
6	es	7	ihn	8	euch	9	uns	10	sie		
11	ihn	12	Sie	13	Wen	14	Sie	15	es		
3. Konjugation denn - أداة الربط											
1	denn	2	denn	3	denn	4	denn	5	denn		
6	denn	7	oder	8	aber	9	aber	10	aber		
4. Verbkonjugation: werden تصريف فعل											
1	werde	2	wird	3	werden	4	werdet	5	werden		

